



zensus₂₀₁₁

Bevölkerung und Haushalte

Kreis
Kleve

am 9. Mai 2011

Inhaltsverzeichnis

Einführung	4
Rechtliche Grundlagen	4
Methode	5
Tabellen	
1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	6
1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund	8
1.3 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	12
1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund	14
1.5 Bevölkerung nach Alter und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	19
1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund	21
1.7 Bevölkerung nach Familienstand und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	25
1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund	28
2.1 Haushalte nach Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts	33
3.1 Familien nach Typ und Größe der Kernfamilie	34
4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	35
4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion – in % –	37
4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund	39
4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund – in % –	43
5.1 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts	47
5.2 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts – in % –	48
6.1 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie	49
6.2 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie – in % –	50
Definitionen	51

Einführung

Der Zensus 2011 ist eine Bevölkerungs-, Gebäude- und Wohnungszählung. Dabei werden – soweit möglich – bereits vorhandene Daten aus Verwaltungsregistern für statistische Zwecke genutzt. Eine Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis, eine Vollerhebung aller an Anschriften mit Sonderbereichen lebenden Personen (Wohnheime und Gemeinschaftsunterkünfte) sowie eine postalische Befragung zu Gebäude- und Wohnungsdaten bei den Eigentümerinnen und Eigentümern oder Verwalterinnen und Verwaltern ergänzen und korrigieren die Informationen aus den Registern. Eine traditionelle Volkszählung inklusive einer Gebäude- und Wohnungszählung wurde in den alten Bundesländern letztmalig 1987, in der DDR letztmalig 1981 durchgeführt. Eine Gebäude- und Wohnungszählung fand nach der Wiedervereinigung nur in den neuen Bundesländern im Jahr 1995 statt.

Ziel des Zensus 2011 war zum einen die Ermittlung der amtlichen Einwohnerzahlen zum Stichtag 9. Mai 2011. Zum anderen wurden wichtige Strukturinformationen erhoben, welche eine umfassende Datengrundlage bieten, wie die Menschen in Deutschland leben, wohnen und arbeiten.

Die vorliegende Publikation präsentiert Ergebnisse des Zensus 2011 zu den Themen Bevölkerung und Haushalte nach Abschluss der Datenaufbereitung.

Rechtliche Grundlagen

Die rechtlichen Grundlagen des Zensus 2011 bilden

- die Verordnung Europäische Gemeinschaft (EG) Nummer 763/2008 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 9. Juli 2008 über Volks- und Wohnungszählungen,
- das Zensusvorbereitungsgesetz (ZensVorbG 2011),
- das Zensusgesetz 2011 (ZensG 2011),
- die Stichprobenverordnung Zensusgesetz 2011 (StichprobenV),
- sowie die jeweiligen landesrechtlichen Regelungen zur Ausführung des ZensG 2011.

Nach § 1 Abs. 1 ZensG 2011 führten die Statistischen Ämter des Bundes und der Länder eine Bevölkerungs-, Gebäude- und Wohnungszählung (Zensus) mit Stand zum 9. Mai 2011 (Berichtszeitpunkt) als Bundesstatistik durch.

Gemäß § 1 Abs. 3 ZensG 2011 dient der Zensus unter anderem der Gewinnung von Grunddaten für das Gesamtsystem der amtlichen Statistik sowie von Strukturdaten über die Bevölkerung als Datengrundlage für vielfältige politische Entscheidungen.

Die nachstehend veröffentlichten Ergebnisse wurden auf Basis folgender Register, Erhebungen und statistischer Verfahren ermittelt:

- Daten gemäß Übermittlung durch die Meldebehörden und durch oberste Bundesbehörden (§ 3 ZensG 2011),
- Daten gemäß Übermittlung durch die Bundesagentur für Arbeit (§ 4 ZensG 2011),
- Daten gemäß Übermittlung durch die nach dem Finanz- und Personalstatistikgesetz auskunftspflichtigen Stellen (§ 5 ZensG 2011),
- Daten aus der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis (§ 7 ZensG 2011),
- Daten aus der Erhebung an Anschriften mit Sonderbereichen (§ 8 ZensG 2011),
- Daten aus der Zusammenführung der Datensätze und Haushaltegenerierung (§ 9 Abs. 3 ZensG 2011),
- Daten aus der Mehrfachfalluntersuchung (§ 15 ZensG 2011),
- Daten aus der Befragung zur Klärung von Unstimmigkeiten (§ 16 ZensG 2011).

Methode

Beim Zensus 2011 kam in Deutschland erstmals ein neues registergestütztes Verfahren zum Einsatz. Dabei wurden bereits vorhandene Registerdaten verwendet und mit den Ergebnissen unterschiedlicher Befragungen ergänzt und korrigiert. Zur Gewinnung von Angaben, die nicht aus Registern gewonnen werden konnten sowie zur Sicherung der Qualität der Ergebnisse, wurden bundesweit knapp 10 % aller Personen im Rahmen der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis befragt. Dafür wurden nach einem mathematischen Zufallsverfahren Anschriften ausgewählt, an denen alle dort lebenden Personen befragt wurden.

Durch das statistische Verfahren der Haushaltegenerierung stehen nicht nur die gesammelten Informationen zu Bevölkerung, Gebäuden und Wohnungen zur Verfügung, sondern zusätzlich auch Angaben zu Haushalts- und Familienstrukturen. Dabei wurden anschriftenweise Personen zu Haushalten zusammengefasst und den in der Gebäude- und Wohnungszählung erfassten Wohnungen zugeordnet. Die Haushaltegenerierung bildet daher die Wohnhaushalte an einer Anschrift ab.

Die vorliegende Publikation unterscheidet sich von derjenigen für Gemeinden mit weniger als 10 000 Einwohnerinnen und Einwohnern. Für Gemeinden, die weniger als 10 000 Einwohnerinnen und Einwohner aufwiesen, gibt es aufgrund der rechtlichen Vorgaben und aus methodischen Gründen keine Auswertungen zu Migration, Bildung und Erwerbstätigkeit. Für Gemeinden mit mindestens 10 000 Einwohnern sowie flächendeckend ab Kreis- bis zur Bundesebene können hingegen auch die Ergebnisse der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis ausgewiesen werden. Die Zuordnung der Gemeinden zu einer Gemeindegrößenklasse nach § 2 Abs. 6 ZensG 2011 erfolgte anhand der amtlich fortgeschriebenen Bevölkerungszahl zum 31. Dezember 2009 bzw. 1. Januar 2010.

Die nachstehend veröffentlichten Ergebnisse wurden wie folgt ermittelt:

- Die demografischen Ergebnisse basieren auf den Angaben aus den Melderegistern, korrigiert um die Ergebnisse aus der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis und der Mehrfachfallprüfung. In Wohnheimen und Gemeinschaftsunterkünften (Sonderbereiche) wurde eine Vollerhebung durchgeführt, die ebenfalls zu einer Korrektur der ggf. abweichenden Angaben aus den Melderegistern führte.
- Die Ergebnisse zu Haushalts- und Familienmerkmalen wurden im Rahmen der Haushaltegenerierung ermittelt.
- Bei erwerbsstatistischen Auswertungen werden Auszählungen von Erwerbsregisterangaben mit Hochrechnungen der Ergebnisse aus der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis kombiniert.
- Die zu den Themenbereichen Religion, Migration und Bildung veröffentlichten Ergebnisse basieren auf der Hochrechnung der Stichprobenbefunde aus der Haushaltebefragung.

Die hochgerechneten Ergebnisse werden auf volle zehn Personen gerundet ausgewiesen. Die in den Ergebnistabellen dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der nicht gerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Bei den hochgerechneten Zensusergebnissen aus der Haushaltsstichprobe werden die Ergebnisse mit zu geringen Besetzungszahlen nicht ausgewiesen, sondern durch einen Schrägstrich („/“) ersetzt.

Bei allen Veröffentlichungen der amtlichen Statistik in Deutschland sind die Einzelangaben der Befragten grundsätzlich geheim zu halten (§ 16 Bundesstatistikgesetz). Bei allen Ergebnisbestandteilen aus Registerauszählungen oder Vollerhebungen des Zensus 2011 erfolgt die Geheimhaltung durch das maschinelle, datenverändernde Verfahren SAFE (Verfahren zur **s**icheren **A**nonymisierung für **E**inzeldaten). Dieses Verfahren stellt sicher, dass bereits vor Erstellung einer Ergebnistabelle kein Datensatz vorhanden ist, welcher Rückschlüsse auf Einzelfälle zulässt.

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird durch die statistische Geheimhaltung nicht verändert. Aus diesem Grund kann die Summe der Einzelergebnisse einer Tabelle von der Einwohnerzahl abweichen. Weiterführende methodische Informationen zum Zensusmodell und zur Geheimhaltung stehen unter www.zensus2011.de zur Verfügung.

1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Insgesamt				
Insgesamt	300 989	100,0	148 241	152 749
Alter (5er-Jahresgruppen)				
Unter 5	12 384	4,1	6 442	5 942
5 - 9	14 304	4,8	7 258	7 046
10 - 14	16 996	5,6	8 612	8 384
15 - 19	18 282	6,1	9 498	8 784
20 - 24	16 925	5,6	8 935	7 990
25 - 29	15 821	5,3	7 797	8 024
30 - 34	15 602	5,2	7 990	7 612
35 - 39	17 089	5,7	8 517	8 572
40 - 44	25 279	8,4	12 573	12 706
45 - 49	28 035	9,3	14 224	13 811
50 - 54	24 297	8,1	12 328	11 969
55 - 59	20 976	7,0	10 545	10 431
60 - 64	17 991	6,0	8 959	9 032
65 - 69	14 174	4,7	6 903	7 271
70 - 74	16 809	5,6	7 896	8 913
75 - 79	11 535	3,8	5 026	6 509
80 - 84	7 973	2,6	3 071	4 902
85 - 89	4 775	1,6	1 324	3 451
90 und älter	1 743	0,6	343	1 400
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)				
Unter 3	7 280	2,4	3 815	3 465
3 - 5	7 750	2,6	3 989	3 761
6 - 9	11 658	3,9	5 896	5 762
10 - 15	20 492	6,8	10 397	10 095
16 - 18	10 991	3,7	5 707	5 284
19 - 24	20 720	6,9	10 941	9 779
25 - 39	48 512	16,1	24 304	24 208
40 - 59	98 587	32,8	49 670	48 917
60 - 66	22 995	7,6	11 430	11 565
67 - 74	25 979	8,6	12 328	13 651
75 und älter	26 026	8,6	9 764	16 262
Familienstand (ausführlich)				
Ledig	115 271	38,3	62 515	52 756
Verheiratet	144 126	47,9	72 413	71 713
Verwitwet	21 254	7,1	3 898	17 356
Geschieden	20 031	6,7	9 246	10 785
Eingetr. Lebenspartnerschaft	239	0,1	124	115
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	3	0,0	-	3
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	21	0,0	(15)	6
Ohne Angabe	(45)	(0,0)	30	15

Noch: 1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern				
Deutschland	274 239	91,1	133 685	140 554
Bosnien und Herzegowina	(161)	(0,1)	76	85
Griechenland	185	0,1	100	85
Italien	740	0,2	478	262
Kasachstan	90	0,0	25	65
Kroatien	(208)	(0,1)	98	(110)
Niederlande	14 600	4,9	8 223	6 377
Österreich	268	0,1	134	134
Polen	3 590	1,2	1 949	1 641
Rumänien	278	0,1	116	162
Russische Föderation	310	0,1	(114)	196
Türkei	1 275	0,4	679	596
Ukraine	121	0,0	33	88
Sonstige	4 925	1,6	2 531	2 394
Religion (ausführlich)				
Römisch-katholische Kirche	192 270	64,6	92 420	99 850
Evangelische Kirche	53 380	17,9	24 580	28 800
Evangelische Freikirchen	1 680	0,6	780	900
Orthodoxe Kirchen	1 700	0,6	740	950
Jüdische Gemeinden	/	/	/	/
Sonstige	6 350	2,1	3 150	3 200
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	42 060	14,1	23 910	18 160

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Erwerbsstatus (ausführlich)				
Erwerbspersonen	162 160	54,5	87 560	74 600
Erwerbstätige	156 290	52,5	84 750	71 540
Erwerbslose	5 870	2,0	2 810	3 060
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	4 870	1,6	2 390	2 490
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	1 000	0,3	430	580
Nichterwerbspersonen	135 370	45,5	58 360	77 010
Personen unterhalb des Mindestalters	43 470	14,6	22 040	21 430
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	57 410	19,3	25 280	32 130
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	13 130	4,4	6 640	6 490
Hausfrauen und Hausmänner	13 770	4,6	390	13 380
Sonstige	7 590	2,5	3 990	3 590
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf				
Angestellte/Arbeiter/-innen	127 500	81,6	66 020	61 480
Beamte/-innen	8 630	5,5	5 550	3 080
Selbstständige mit Beschäftigten	9 110	5,8	7 150	1 960
Selbstständige ohne Beschäftigte	8 310	5,3	5 140	3 170
Mithelfende Familienangehörige	2 740	1,8	890	1 850
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)				
Führungskräfte	7 370	4,8	5 260	2 110
Akademische Berufe	19 650	12,8	10 320	9 330
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	29 830	19,4	15 200	14 630
Bürokräfte und verwandte Berufe	20 430	13,3	7 690	12 740
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	25 650	16,7	8 190	17 450
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	5 670	3,7	4 490	1 180
Handwerks- und verwandte Berufe	20 180	13,1	18 170	2 010
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	9 290	6,0	7 770	1 520
Hilfsarbeitskräfte	15 350	10,0	5 780	9 570
Angehörige der regulären Streitkräfte	540	0,4	500	/
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche				
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	7 260	4,6	4 590	2 670
Produzierendes Gewerbe	39 870	25,5	30 850	9 030
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	27 780	17,8	20 210	7 580
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	2 080	1,3	1 730	350
Baugewerbe	10 010	6,4	8 900	1 100
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	40 620	26,0	22 140	18 490
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	29 260	18,7	14 110	15 150
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	11 360	7,3	8 030	3 340
Sonstige Dienstleistungen	68 520	43,8	27 160	41 360
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	4 360	2,8	2 270	2 090
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	15 930	10,2	8 460	7 470
Öffentliche Verwaltung u.ä.	10 610	6,8	6 380	4 230
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	37 620	24,1	10 050	27 570
Unbekannt	20	0,0	10	0

**Noch: 1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund**

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen				
Klasse 1 bis 4	12 860	31,0	6 860	6 000
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	21 650	52,3	11 080	10 570
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	6 920	16,7	3 580	3 340
Höchster Schulabschluss				
Ohne oder noch kein Schulabschluss	18 050	7,1	9 220	8 830
Ohne Schulabschluss	10 480	4,1	5 200	5 290
Noch in schulischer Ausbildung	7 560	3,0	4 020	3 540
Haupt-/ Volksschulabschluss	108 910	42,8	53 810	55 090
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	59 980	23,6	26 160	33 820
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	53 060	20,9	22 580	30 490
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	6 920	2,7	3 580	3 340
Fachhochschulreife	29 520	11,6	16 080	13 440
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	37 970	14,9	18 430	19 550
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)				
Ohne beruflichen Abschluss	70 750	27,8	30 150	40 600
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	122 380	48,1	59 610	62 770
Fachschulabschluss	28 060	11,0	14 940	13 130
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	6 870	2,7	3 410	3 460
Fachhochschulabschluss	11 600	4,6	7 510	4 090
Hochschulabschluss	12 930	5,1	6 670	6 270
Promotion	1 830	0,7	1 420	410
Migrationshintergrund und -erfahrung				
Personen ohne Migrationshintergrund	243 170	81,7	118 560	124 620
Personen mit Migrationshintergrund	54 340	18,3	27 080	27 260
Ausländer/-innen	25 860	8,7	13 820	12 050
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	19 570	6,6	10 130	9 440
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	6 300	2,1	3 690	2 600
Deutsche mit Migrationshintergrund	28 470	9,6	13 260	15 210
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	15 590	5,2	7 060	8 530
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	12 880	4,3	6 200	6 680
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	4 830	1,6	2 450	2 370
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	8 050	2,7	3 750	4 310

Noch: 1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)				
Bosnien und Herzegowina	460	0,8	/	/
Griechenland	450	0,8	/	/
Italien	1 390	2,6	830	560
Kasachstan	4 100	7,5	2 040	2 060
Kroatien	280	0,5	/	/
Niederlande	18 980	34,9	10 100	8 880
Österreich	540	1,0	/	/
Polen	10 350	19,1	4 740	5 610
Rumänien	740	1,4	240	500
Russische Föderation	2 930	5,4	1 310	1 620
Türkei	4 010	7,4	2 140	1 880
Ukraine	420	0,8	/	/
Sonstige	9 620	17,7	4 590	5 030
Unbekanntes Ausland	/	/	/	/
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt				
1956 - 1959	570	1,6	/	330
1960 - 1969	1 450	4,1	460	990
1970 - 1979	2 350	6,7	1 160	1 200
1980 - 1989	4 000	11,4	1 860	2 130
1990 - 1999	9 060	25,8	4 170	4 900
2000 - 2011	16 480	46,9	8 620	7 850
Unbekannt	1 250	3,6	680	580
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer				
Unter 5 Jahre	10 520	19,4	5 440	5 090
5 - 9 Jahre	9 410	17,3	4 730	4 680
10 - 14 Jahre	7 240	13,3	3 770	3 480
15 - 19 Jahre	7 000	12,9	3 160	3 840
20 und mehr Jahre	18 910	34,8	9 310	9 600
Unbekannt	1 250	2,3	680	580

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregisterauszahlung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

1.3 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
	Anzahl	%	Anzahl		EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
				Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt								
Insgesamt	300 989	100,0	274 239	26 751	21 293	3 328	2 043	87
Geschlecht								
Männlich	148 241	49,3	133 685	14 556	11 836	1 642	1 015	63
Weiblich	152 749	50,7	140 554	12 195	9 457	1 686	1 028	24
Alter (5er-Jahresgruppen)								
Unter 5	12 384	4,1	11 312	1 072	896	91	64	21
5 - 9	14 304	4,8	13 383	921	716	114	79	12
10 - 14	16 996	5,6	16 039	957	667	211	76	3
15 - 19	18 282	6,1	17 385	897	593	211	(93)	-
20 - 24	16 925	5,6	15 788	1 137	762	214	152	9
25 - 29	15 821	5,3	13 791	2 030	1 426	294	298	12
30 - 34	15 602	5,2	13 238	2 364	1 697	370	288	9
35 - 39	17 089	5,7	14 285	2 804	2 071	410	314	9
40 - 44	25 279	8,4	22 321	2 958	2 368	361	220	9
45 - 49	28 035	9,3	25 351	2 684	2 234	293	157	-
50 - 54	24 297	8,1	22 027	2 270	1 946	(190)	131	3
55 - 59	20 976	7,0	18 954	2 022	1 799	158	(65)	-
60 - 64	17 991	6,0	16 196	1 795	1 584	162	49	-
65 - 69	14 174	4,7	13 096	1 078	938	116	24	-
70 - 74	16 809	5,6	16 042	767	676	73	18	-
75 - 79	11 535	3,8	11 075	460	418	39	3	-
80 - 84	7 973	2,6	7 690	283	274	6	3	-
85 - 89	4 775	1,6	4 592	183	165	12	6	-
90 und älter	1 743	0,6	1 674	69	63	3	3	-
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)								
Unter 3	7 280	2,4	6 570	710	607	(61)	39	3
3 - 5	7 750	2,6	7 213	537	414	56	40	27
6 - 9	11 658	3,9	10 912	746	591	(88)	64	3
10 - 15	20 492	6,8	19 326	1 166	804	271	(88)	3
16 - 18	10 991	3,7	10 480	511	340	(111)	60	-
19 - 24	20 720	6,9	19 406	1 314	878	254	173	9
25 - 39	48 512	16,1	41 314	7 198	5 194	1 074	900	30
40 - 59	98 587	32,8	88 653	9 934	8 347	1 002	573	12
60 - 66	22 995	7,6	20 702	2 293	2 027	(205)	61	-
67 - 74	25 979	8,6	24 632	1 347	1 171	(146)	30	-
75 und älter	26 026	8,6	25 031	995	920	60	15	-

Noch: 1.3 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
	Anzahl	%			EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
			Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Familienstand (ausführlich)								
Ledig	115 271	38,3	106 251	9 020	7 095	1 072	793	(60)
Verheiratet	144 126	47,9	129 583	14 543	11 500	1 937	1 088	18
Verwitwet	21 254	7,1	20 293	961	793	(135)	27	6
Geschieden	20 031	6,7	17 892	2 139	1 832	181	123	3
Eingetr. Lebenspartnerschaft	239	0,1	199	40	40	-	-	-
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	3	0,0	3	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	21	0,0	12	9	3	3	3	-
Ohne Angabe	(45)	(0,0)	6	39	30	-	9	-
Religion (ausführlich)								
Römisch-katholische Kirche	192 270	64,6	179 380	12 890	12 260	/	340	/
Evangelische Kirche	53 380	17,9	51 650	1 730	1 370	/	230	/
Evangelische Freikirchen	1 680	0,6	1 540	/	/	/	/	/
Orthodoxe Kirchen	1 700	0,6	690	1 010	740	210	/	/
Jüdische Gemeinden	/	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	6 350	2,1	4 570	1 790	640	680	450	/
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	42 060	14,1	33 800	8 260	6 550	940	730	/

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeitsgruppen" gelten Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche. Staatsangehörigkeiten außerhalb Europas werden der Kategorie "Sonstige Welt" zugeordnet. Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angaben zur Staatsangehörigkeit sind unter "Sonstige" zusammengefasst.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
	Anzahl	%			EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbsstatus (ausführlich)								
Erwerbspersonen	162 160	54,5	145 820	16 340	13 990	1 380	890	/
Erwerbstätige	156 290	52,5	140 690	15 600	13 530	1 240	750	/
Erwerbslose	5 870	2,0	5 130	740	460	/	/	/
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	4 870	1,6	4 240	630	410	/	/	/
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	1 000	0,3	890	/	/	/	/	/
Nichterwerbspersonen	135 370	45,5	125 990	9 380	7 450	960	900	/
Personen unterhalb des Mindestalters	43 470	14,6	40 480	2 990	2 530	240	210	/
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	57 410	19,3	54 400	3 010	2 740	/	/	/
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	13 130	4,4	12 580	560	380	/	/	/
Hausfrauen und Hausmänner	13 770	4,6	11 970	1 800	1 140	300	360	/
Sonstige	7 590	2,5	6 570	1 020	660	/	/	/
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf								
Angestellte/Arbeiter/-innen	127 500	81,6	114 850	12 650	10 770	1 130	690	/
Beamte/-innen	8 630	5,5	7 970	650	650	/	/	/
Selbstständige mit Beschäftigten	9 110	5,8	8 130	980	890	/	/	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	8 310	5,3	7 250	1 060	1 000	/	/	/
Mithelfende Familienangehörige	2 740	1,8	2 480	/	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)								
Führungskräfte	7 370	4,8	6 490	880	820	/	/	/
Akademische Berufe	19 650	12,8	17 140	2 510	2 380	/	/	/
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	29 830	19,4	27 340	2 480	2 300	/	/	/
Bürokräfte und verwandte Berufe	20 430	13,3	19 200	1 230	1 160	/	/	/
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	25 650	16,7	23 160	2 490	2 010	300	/	/
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	5 670	3,7	5 120	550	470	/	/	/
Handwerks- und verwandte Berufe	20 180	13,1	17 810	2 380	2 080	/	/	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	9 290	6,0	8 160	1 130	1 000	/	/	/
Hilfsarbeitskräfte	15 350	10,0	13 330	2 020	1 500	230	240	/
Angehörige der regulären Streitkräfte	540	0,4	500	/	/	/	/	/

Noch: 1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
	Anzahl	%	Anzahl		EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
				Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche								
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	7 260	4,6	6 300	960	780	/	100	/
Produzierendes Gewerbe	39 870	25,5	35 270	4 600	4 140	340	100	/
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	27 780	17,8	24 430	3 350	3 050	210	70	/
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	2 080	1,3	1 870	/	/	/	/	/
Baugewerbe	10 010	6,4	8 970	1 040	940	(80)	/	/
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	40 620	26,0	36 380	4 240	3 510	470	230	/
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	29 260	18,7	26 290	2 970	2 340	400	(210)	/
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	11 360	7,3	10 090	1 270	1 180	/	/	/
Sonstige Dienstleistungen	68 520	43,8	62 710	5 800	5 090	370	320	/
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	4 360	2,8	4 040	/	/	/	/	/
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	15 930	10,2	14 340	1 590	1 170	(250)	170	/
Öffentliche Verwaltung u.ä.	10 610	6,8	9 810	800	760	/	/	/
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	37 620	24,1	34 520	3 100	2 850	(110)	/	/
Unbekannt	20	0,0	20	-	-	-	-	-
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen								
Klasse 1 bis 4	12 860	31,0	11 970	900	740	/	/	/
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	21 650	52,3	20 610	1 050	700	210	/	/
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	6 920	16,7	6 640	270	/	/	/	/
Höchster Schulabschluss								
Ohne oder noch kein Schulabschluss	18 050	7,1	15 040	3 010	1 830	630	440	/
Ohne Schulabschluss	10 480	4,1	7 870	2 620	1 600	550	380	/
Noch in schulischer Ausbildung	7 560	3,0	7 180	390	230	/	/	/
Haupt-/ Volksschulabschluss	108 910	42,8	102 390	6 510	5 670	530	280	/
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	59 980	23,6	54 590	5 390	4 660	290	430	/
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	53 060	20,9	47 950	5 120	4 460	270	390	/
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	6 920	2,7	6 640	270	/	/	/	/
Fachhochschulreife	29 520	11,6	26 230	3 300	2 900	/	/	/
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	37 970	14,9	33 250	4 720	4 120	320	270	/

Noch: 1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
	Anzahl	%			EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)								
Ohne beruflichen Abschluss	70 750	27,8	62 990	7 760	5 630	1 040	970	/
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	122 380	48,1	114 350	8 030	7 160	540	310	/
Fachschulabschluss	28 060	11,0	25 590	2 480	2 300	/	/	/
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	6 870	2,7	5 680	1 190	1 090	/	/	/
Fachhochschulabschluss	11 600	4,6	10 390	1 210	1 090	/	/	/
Hochschulabschluss	12 930	5,1	10 990	1 950	1 660	/	/	/
Promotion	1 830	0,7	1 520	/	/	/	/	/
Migrationshintergrund und -erfahrung								
Personen ohne Migrationshintergrund	243 170	81,7	243 170	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund	54 340	18,3	28 470	25 860	21 660	2 200	1 830	/
Ausländer/-innen	25 860	8,7	/	25 860	21 660	2 200	1 830	/
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	19 570	6,6	/	19 570	16 030	1 830	1 620	/
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	6 300	2,1	/	6 300	5 630	380	210	/
Deutsche mit Migrationshintergrund	28 470	9,6	28 470	/	/	/	/	/
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	15 590	5,2	15 590	/	/	/	/	/
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	12 880	4,3	12 880	/	/	/	/	/
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	4 830	1,6	4 830	/	/	/	/	/
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	8 050	2,7	8 050	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)								
Bosnien und Herzegowina	460	0,8	280	/	/	/	/	/
Griechenland	450	0,8	/	/	/	/	/	/
Italien	1 390	2,6	480	910	870	/	/	/
Kasachstan	4 100	7,5	3 940	160	/	/	160	/
Kroatien	280	0,5	/	/	/	/	/	/
Niederlande	18 980	34,9	3 820	15 160	15 160	/	/	/
Österreich	540	1,0	350	/	/	/	/	/
Polen	10 350	19,1	7 030	3 330	3 330	/	/	/
Rumänien	740	1,4	460	280	280	/	/	/
Russische Föderation	2 930	5,4	2 720	220	/	210	/	/
Türkei	4 010	7,4	2 970	1 050	/	1 040	/	/
Ukraine	420	0,8	280	/	/	/	/	/
Sonstige	9 620	17,7	5 940	3 680	1 480	460	1 670	/
Unbekanntes Ausland	/	/	/	/	/	/	/	/

Noch: 1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
					EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt								
1956 - 1959	570	1,6	520	/	/	/	/	/
1960 - 1969	1 450	4,1	680	770	610	/	/	/
1970 - 1979	2 350	6,7	1 070	1 280	960	/	/	/
1980 - 1989	4 000	11,4	2 810	1 190	880	250	/	/
1990 - 1999	9 060	25,8	6 830	2 230	1 460	380	380	/
2000 - 2011	16 480	46,9	3 210	13 260	11 410	800	1 010	/
Unbekannt	1 250	3,6	480	770	660	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer								
Unter 5 Jahre	10 520	19,4	3 160	7 370	6 660	300	380	/
5 - 9 Jahre	9 410	17,3	3 990	5 430	4 390	470	540	/
10 - 14 Jahre	7 240	13,3	4 650	2 590	1 930	310	330	/
15 - 19 Jahre	7 000	12,9	5 620	1 380	880	250	220	/
20 und mehr Jahre	18 910	34,8	10 580	8 320	7 140	770	340	/
Unbekannt	1 250	2,3	480	770	660	/	/	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregisterauszahlung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeitsgruppen" gelten Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche. Staatsangehörigkeiten außerhalb Europas werden der Kategorie "Sonstige Welt" zugeordnet. Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angaben zur Staatsangehörigkeit sind unter "Sonstige" zusammengefasst.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf

Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

1.5 Bevölkerung nach Alter und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt							
Insgesamt	300 989	100,0	54 404	40 308	86 005	63 264	57 009
Geschlecht							
Männlich	148 241	49,3	27 814	20 728	43 304	31 832	24 563
Weiblich	152 749	50,7	26 590	19 580	42 701	31 432	32 446
Familienstand (ausführlich)							
Ledig	115 271	38,3	54 398	34 796	18 924	4 425	2 728
Verheiratet	144 126	47,9	6	5 173	57 411	48 005	33 531
Verwitwet	21 254	7,1	-	12	617	2 979	17 646
Geschieden	20 031	6,7	-	309	8 870	7 772	3 080
Eingetr. Lebenspartnerschaft	239	0,1	-	9	(141)	71	18
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	3	0,0	-	-	-	3	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	21	0,0	-	3	15	3	-
Ohne Angabe	(45)	(0,0)	-	6	27	6	6
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern							
Deutschland	274 239	91,1	50 895	36 803	75 195	57 177	54 169
Bosnien und Herzegowina	(161)	(0,1)	24	36	(70)	25	6
Griechenland	185	0,1	27	13	90	36	19
Italien	740	0,2	104	(65)	284	204	83
Kasachstan	90	0,0	3	6	57	12	(12)
Kroatien	(208)	(0,1)	15	15	83	(66)	(29)
Niederlande	14 600	4,9	1 913	983	5 308	4 217	2 179
Österreich	268	0,1	9	12	95	(106)	(46)
Polen	3 590	1,2	435	1 025	1 741	366	23
Rumänien	278	0,1	37	90	(133)	12	6
Russische Föderation	310	0,1	48	48	173	26	15
Türkei	1 275	0,4	171	223	524	(213)	(144)
Ukraine	121	0,0	9	30	(76)	(6)	-
Sonstige	4 925	1,6	714	959	2 176	798	278
Religion (ausführlich)							
Römisch-katholische Kirche	192 270	64,6	33 610	25 800	52 750	39 530	40 570
Evangelische Kirche	53 380	17,9	9 490	7 320	14 490	10 950	11 130
Evangelische Freikirchen	1 680	0,6	330	/	500	/	/
Orthodoxe Kirchen	1 700	0,6	/	430	630	320	/
Jüdische Gemeinden	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	6 350	2,1	1 890	1 230	1 940	800	500
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	42 060	14,1	8 360	4 790	14 350	10 700	3 860

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbsstatus (ausführlich)							
Erwerbspersonen	162 160	54,5	2 450	31 530	76 170	46 230	5 780
Erwerbstätige	156 290	52,5	2 180	29 920	73 850	44 630	5 720
Erwerbslose	5 870	2,0	/	1 610	2 320	1 600	/
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	4 870	1,6	/	1 320	2 050	1 340	/
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	1 000	0,3	/	290	270	/	/
Nichterwerbspersonen	135 370	45,5	51 920	7 910	8 500	16 570	50 460
Personen unterhalb des Mindestalters	43 470	14,6	43 470	/	/	/	/
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	57 410	19,3	/	/	720	8 060	48 600
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	13 130	4,4	8 140	4 890	/	/	/
Hausfrauen und Hausmänner	13 770	4,6	/	1 220	5 240	5 960	1 280
Sonstige	7 590	2,5	/	1 770	2 430	2 560	590
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf							
Angestellte/Arbeiter/-innen	127 500	81,6	1 920	28 060	60 510	33 810	3 210
Beamte/-innen	8 630	5,5	/	840	4 000	3 700	/
Selbstständige mit Beschäftigten	9 110	5,8	/	400	4 800	3 370	530
Selbstständige ohne Beschäftigte	8 310	5,3	/	510	3 780	2 960	960
Mithelfende Familienangehörige	2 740	1,8	/	/	750	790	940
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)							
Führungskräfte	7 370	4,8	/	300	3 890	2 840	340
Akademische Berufe	19 650	12,8	/	2 450	9 900	6 760	490
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	29 830	19,4	/	5 820	14 790	8 440	640
Bürokräfte und verwandte Berufe	20 430	13,3	/	4 120	9 950	5 740	550
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	25 650	16,7	500	6 250	11 220	6 350	1 320
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	5 670	3,7	/	1 140	2 610	1 480	310
Handwerks- und verwandte Berufe	20 180	13,1	/	5 600	9 270	4 720	310
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	9 290	6,0	/	1 160	4 720	3 050	340
Hilfsarbeitskräfte	15 350	10,0	1 020	2 690	6 050	4 230	1 360
Angehörige der regulären Streitkräfte	540	0,4	/	/	/	/	/

Noch: 1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche							
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	7 260	4,6	/	1 110	3 230	1 930	830
Produzierendes Gewerbe	39 870	25,5	370	7 710	19 940	10 870	980
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	27 780	17,8	240	5 460	13 800	7 540	740
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	2 080	1,3	/	.	1 140	690	/
Baugewerbe	10 010	6,4	(120)	2 010	4 990	2 650	/
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	40 620	26,0	1 100	8 550	19 060	10 330	1 580
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	29 260	18,7	640	6 710	13 650	7 160	1 090
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	11 360	7,3	460	1 840	5 410	3 170	490
Sonstige Dienstleistungen	68 520	43,8	550	12 530	31 620	21 490	2 320
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	4 360	2,8	/	790	2 230	1 230	/
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	15 930	10,2	/	3 040	7 510	4 590	680
Öffentliche Verwaltung u.ä.	10 610	6,8	/	1 490	5 060	3 980	/
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	37 620	24,1	410	7 210	16 830	11 700	1 480
Unbekannt	20	0,0	-	20	-	-	-
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen							
Klasse 1 bis 4	12 860	31,0	12 820	/	/	/	/
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	21 650	52,3	21 090	560	/	/	/
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	6 920	16,7	2 920	3 940	/	/	/
Höchster Schulabschluss							
Ohne oder noch kein Schulabschluss	18 050	7,1	7 010	2 360	3 700	2 390	2 580
Ohne Schulabschluss	10 480	4,1	/	1 750	3 700	2 390	2 580
Noch in schulischer Ausbildung	7 560	3,0	6 950	610	/	/	/
Haupt-/ Volksschulabschluss	108 910	42,8	/	8 870	25 780	32 430	41 550
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	59 980	23,6	3 510	13 530	25 130	12 280	5 540
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	53 060	20,9	590	9 590	25 070	12 280	5 540
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	6 920	2,7	2 920	3 940	/	/	/
Fachhochschulreife	29 520	11,6	/	6 880	13 450	6 250	2 910
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	37 970	14,9	/	8 220	16 610	9 300	3 810

Noch: 1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)							
Ohne beruflichen Abschluss	70 750	27,8	10 720	19 220	13 320	10 130	17 360
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	122 380	48,1	/	14 090	44 950	33 970	29 300
Fachschulabschluss	28 060	11,0	/	2 790	12 100	8 260	4 850
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	6 870	2,7	/	1 410	2 900	1 600	960
Fachhochschulabschluss	11 600	4,6	/	1 040	5 500	3 520	1 540
Hochschulabschluss	12 930	5,1	/	1 240	5 150	4 540	2 000
Promotion	1 830	0,7	/	/	750	630	390
Migrationshintergrund und -erfahrung							
Personen ohne Migrationshintergrund	243 170	81,7	41 260	30 670	66 400	53 230	51 610
Personen mit Migrationshintergrund	54 340	18,3	12 680	9 190	18 270	9 430	4 770
Ausländer/-innen	25 860	8,7	3 340	3 730	10 190	5 810	2 800
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	19 570	6,6	1 930	2 940	8 500	4 500	1 700
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	6 300	2,1	1 410	790	1 680	1 310	1 100
Deutsche mit Migrationshintergrund	28 470	9,6	9 340	5 460	8 080	3 610	1 970
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	15 590	5,2	1 160	3 090	5 940	3 450	1 950
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	12 880	4,3	8 180	2 380	2 140	/	/
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	4 830	1,6	3 550	850	400	/	/
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	8 050	2,7	4 630	1 530	1 740	/	/
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)							
Bosnien und Herzegowina	460	0,8	/	/	/	/	/
Griechenland	450	0,8	/	/	/	/	/
Italien	1 390	2,6	220	280	530	/	/
Kasachstan	4 100	7,5	890	860	1 230	770	350
Kroatien	280	0,5	/	/	/	/	/
Niederlande	18 980	34,9	3 650	1 730	6 830	4 260	2 510
Österreich	540	1,0	/	/	/	/	/
Polen	10 350	19,1	2 430	2 240	3 590	1 540	570
Rumänien	740	1,4	/	/	/	/	/
Russische Föderation	2 930	5,4	750	570	1 030	390	/
Türkei	4 010	7,4	1 150	1 130	1 170	420	/
Ukraine	420	0,8	/	/	/	/	/
Sonstige	9 620	17,7	2 820	1 930	2 820	1 410	640
Unbekanntes Ausland	/	/	/	/	/	/	/

Noch: 1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt							
1956 - 1959	570	1,6	/	/	/	/	370
1960 - 1969	1 450	4,1	/	/	/	450	860
1970 - 1979	2 350	6,7	/	/	600	1 320	430
1980 - 1989	4 000	11,4	/	540	1 700	1 350	410
1990 - 1999	9 060	25,8	440	1 950	4 010	1 980	690
2000 - 2011	16 480	46,9	2 520	3 400	7 580	2 350	630
Unbekannt	1 250	3,6	/	/	430	290	/
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer							
Unter 5 Jahre	10 520	19,4	4 460	2 080	2 850	920	/
5 - 9 Jahre	9 410	17,3	3 550	1 020	3 680	970	/
10 - 14 Jahre	7 240	13,3	3 200	730	2 050	930	320
15 - 19 Jahre	7 000	12,9	1 330	1 880	2 260	1 120	400
20 und mehr Jahre	18 910	34,8	/	3 330	7 010	5 200	3 370
Unbekannt	1 250	2,3	/	/	430	290	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregistrauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

1.7 Bevölkerung nach Familienstand und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Familienstand				
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	Ohne Angabe
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt							
Insgesamt	300 989	100,0	115 271	144 365	21 257	20 052	(45)
Geschlecht							
Männlich	148 241	49,3	62 515	72 537	3 898	9 261	30
Weiblich	152 749	50,7	52 756	71 828	17 359	10 791	15
Alter (5er-Jahresgruppen)							
Unter 5	12 384	4,1	12 384	-	-	-	-
5 - 9	14 304	4,8	14 304	-	-	-	-
10 - 14	16 996	5,6	16 996	-	-	-	-
15 - 19	18 282	6,1	18 250	29	-	-	3
20 - 24	16 925	5,6	16 133	753	-	36	3
25 - 29	15 821	5,3	11 127	4 406	12	276	-
30 - 34	15 602	5,2	6 607	8 221	30	738	6
35 - 39	17 089	5,7	4 259	11 466	49	1 306	9
40 - 44	25 279	8,4	4 426	17 754	(153)	2 940	6
45 - 49	28 035	9,3	3 632	20 111	385	3 901	6
50 - 54	24 297	8,1	2 201	17 993	634	3 463	6
55 - 59	20 976	7,0	1 404	16 091	932	2 549	-
60 - 64	17 991	6,0	820	13 992	1 416	1 763	-
65 - 69	14 174	4,7	597	10 602	1 839	1 133	3
70 - 74	16 809	5,6	768	11 424	3 580	1 037	-
75 - 79	11 535	3,8	527	6 709	3 822	477	-
80 - 84	7 973	2,6	385	3 423	3 905	260	-
85 - 89	4 775	1,6	313	1 193	3 133	133	3
90 und älter	1 743	0,6	(138)	198	1 367	40	-
Alter (Infrastrukturrelevante Altersgruppen)							
Unter 3	7 280	2,4	7 280	-	-	-	-
3 - 5	7 750	2,6	7 750	-	-	-	-
6 - 9	11 658	3,9	11 658	-	-	-	-
10 - 15	20 492	6,8	20 492	-	-	-	-
16 - 18	10 991	3,7	10 981	10	-	-	-
19 - 24	20 720	6,9	19 906	772	-	36	6
25 - 39	48 512	16,1	21 993	24 093	91	2 320	15
40 - 59	98 587	32,8	11 663	71 949	2 104	12 853	18
60 - 66	22 995	7,6	1 025	17 781	2 005	2 181	3
67 - 74	25 979	8,6	1 160	18 237	4 830	1 752	-
75 und älter	26 026	8,6	1 363	11 523	12 227	910	3

Noch: 1.7 Bevölkerung nach Familienstand und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Familienstand				
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	Ohne Angabe
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern							
Deutschland	274 239	91,1	106 251	129 782	20 296	17 904	6
Bosnien und Herzegowina	(161)	(0,1)	51	101	6	(3)	-
Griechenland	185	0,1	55	(106)	9	(15)	-
Italien	740	0,2	258	400	15	67	-
Kasachstan	90	0,0	6	(63)	(12)	9	-
Kroatien	(208)	(0,1)	46	136	10	16	-
Niederlande	14 600	4,9	4 697	7 921	652	1 312	18
Österreich	268	0,1	45	168	18	37	-
Polen	3 590	1,2	1 405	1 883	47	243	12
Rumänien	278	0,1	(102)	(158)	3	15	-
Russische Föderation	310	0,1	(84)	207	6	13	-
Türkei	1 275	0,4	392	728	(89)	66	-
Ukraine	121	0,0	27	88	-	6	-
Sonstige	4 925	1,6	1 852	2 624	94	346	9
Religion (ausführlich)							
Römisch-katholische Kirche	192 270	64,6	72 720	92 910	15 530	11 110	/
Evangelische Kirche	53 380	17,9	20 170	24 860	4 520	3 830	/
Evangelische Freikirchen	1 680	0,6	640	870	/	/	/
Orthodoxe Kirchen	1 700	0,6	640	960	/	/	/
Jüdische Gemeinden	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	6 350	2,1	2 900	3 030	200	220	/
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	42 060	14,1	16 980	20 050	1 260	3 780	/

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer

anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

Bei der Differenzierung nach „Familienstand“ wurde in der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis die Ausprägung „Ohne Angabe“ nicht erhoben. Deshalb werden für diese Ausprägung bei der kombinierten Auswertung mit dem Hochrechnungsmerkmal „Religion (ausführlich)“ keine Werte ausgewiesen.

1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				
			Ledig	Verheiratet/Einge- tr. Lebenspartners- chaft	Verwitwet/Einge- tr. Lebenspartner/- in verstorben	Geschieden/Ein- getr. Lebenspartners- chaft aufgehoben	Ohne Angabe
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbsstatus (ausführlich)							
Erwerbspersonen	162 160	54,5	50 020	94 060	3 330	14 750	/
Erwerbstätige	156 290	52,5	47 340	91 810	3 190	13 940	/
Erwerbslose	5 870	2,0	2 670	2 250	/	810	/
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	4 870	1,6	2 110	1 910	/	710	/
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	1 000	0,3	560	340	/	/	/
Nichterwerbspersonen	135 370	45,5	63 350	49 380	18 220	4 430	/
Personen unterhalb des Mindestalters	43 470	14,6	43 470	/	/	/	/
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträge n	57 410	19,3	2 980	33 910	17 410	3 110	/
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	13 130	4,4	13 030	/	/	/	/
Hausfrauen und Hausmänner	13 770	4,6	580	12 340	420	420	/
Sonstige	7 590	2,5	3 280	3 030	380	890	/
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf							
Angestellte/Arbeiter/-innen	127 500	81,6	42 020	71 560	2 260	11 650	/
Beamte/-innen	8 630	5,5	1 780	6 050	(130)	660	/
Selbstständige mit Beschäftigten	9 110	5,8	1 410	6 680	/	850	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	8 310	5,3	1 740	5 500	340	720	/
Mithelfende Familienangehörige	2 740	1,8	390	2 020	270	/	/
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)							
Führungskräfte	7 370	4,8	1 140	5 400	/	640	/
Akademische Berufe	19 650	12,8	5 720	12 410	/	1 300	/
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	29 830	19,4	9 130	17 600	270	2 820	/
Bürokräfte und verwandte Berufe	20 430	13,3	6 200	11 820	420	1 990	/
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	25 650	16,7	8 480	13 770	720	2 680	/
Fachkräfte in Land- /Forstwirtschaft und Fischerei	5 670	3,7	1 810	3 500	/	230	/
Handwerks- und verwandte Berufe	20 180	13,1	8 040	10 640	/	1 280	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	9 290	6,0	2 410	5 780	/	950	/
Hilfsarbeitskräfte	15 350	10,0	4 570	8 380	740	1 660	/
Angehörige der regulären Streitkräfte	540	0,4	250	/	/	/	/

Noch: 1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				Ohne Angabe
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche							
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	7 260	4,6	1 910	4 760	260	340	/
Produzierendes Gewerbe	39 870	25,5	12 510	23 800	460	3 090	/
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	27 780	17,8	8 850	16 390	340	2 210	/
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	2 080	1,3	460	1 470	/	/	/
Baugewerbe	10 010	6,4	3 200	5 940	/	750	/
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	40 620	26,0	13 380	22 590	850	3 810	/
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	29 260	18,7	9 630	16 290	710	2 630	/
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	11 360	7,3	3 760	6 290	140	1 170	/
Sonstige Dienstleistungen	68 520	43,8	19 520	40 670	1 630	6 700	/
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	4 360	2,8	1 140	2 820	/	(300)	/
Grundstücks- /Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	15 930	10,2	4 780	9 220	300	1 630	/
Öffentliche Verwaltung u.ä.	10 610	6,8	2 550	6 980	(150)	940	/
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	37 620	24,1	11 060	21 650	1 070	3 840	/
Unbekannt	20	0,0	20	-	-	-	-
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen							
Klasse 1 bis 4	12 860	31,0	12 850	/	/	/	/
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	21 650	52,3	21 630	/	/	/	/
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	6 920	16,7	6 860	/	/	/	/
Höchster Schulabschluss							
Ohne oder noch kein Schulabschluss	18 050	7,1	10 350	5 300	1 360	1 040	/
Ohne Schulabschluss	10 480	4,1	2 820	5 270	1 360	1 040	/
Noch in schulischer Ausbildung	7 560	3,0	7 530	/	/	/	/
Haupt-/ Volksschulabschluss	108 910	42,8	16 470	67 260	16 190	8 990	/
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	59 980	23,6	21 860	31 270	2 250	4 600	/
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	53 060	20,9	15 000	31 220	2 250	4 600	/
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	6 920	2,7	6 860	/	/	/	/
Fachhochschulreife	29 520	11,6	9 730	16 800	860	2 140	/
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	37 970	14,9	12 570	22 080	950	2 380	/

Noch: 1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	Ohne Angabe
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)							
Ohne beruflichen Abschluss	70 750	27,8	33 130	24 870	8 580	4 180	/
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	122 380	48,1	24 330	77 170	10 540	10 340	/
Fachschulabschluss	28 060	11,0	5 660	18 560	1 450	2 400	/
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	6 870	2,7	2 070	3 980	360	460	/
Fachhochschulabschluss	11 600	4,6	2 430	8 140	270	760	/
Hochschulabschluss	12 930	5,1	3 050	8 630	380	880	/
Promotion	1 830	0,7	/	1 370	/	/	/
Migrationshintergrund und -erfahrung							
Personen ohne Migrationshintergrund	243 170	81,7	90 170	117 500	19 270	16 230	/
Personen mit Migrationshintergrund	54 340	18,3	23 890	25 210	2 330	2 910	/
Ausländer/-innen	25 860	8,7	8 720	14 060	1 370	1 720	/
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	19 570	6,6	6 080	11 310	720	1 460	/
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	6 300	2,1	2 640	2 750	650	260	/
Deutsche mit Migrationshintergrund	28 470	9,6	15 170	11 150	960	1 190	/
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	15 590	5,2	4 240	9 440	930	980	/
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	12 880	4,3	10 930	1 710	/	/	/
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	4 830	1,6	4 370	440	/	/	/
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	8 050	2,7	6 560	1 270	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)							
Bosnien und Herzegowina	460	0,8	/	/	/	/	/
Griechenland	450	0,8	/	/	/	/	/
Italien	1 390	2,6	670	520	/	/	/
Kasachstan	4 100	7,5	1 720	2 020	200	/	/
Kroatien	280	0,5	/	/	/	/	/
Niederlande	18 980	34,9	7 310	9 630	1 080	960	/
Österreich	540	1,0	/	/	/	/	/
Polen	10 350	19,1	4 600	4 490	360	910	/
Rumänien	740	1,4	420	260	/	/	/
Russische Föderation	2 930	5,4	1 270	1 380	/	/	/
Türkei	4 010	7,4	2 140	1 650	/	/	/
Ukraine	420	0,8	/	/	/	/	/
Sonstige	9 620	17,7	4 860	4 110	280	380	/
Unbekanntes Ausland	/	/	/	/	/	/	/

Noch: 1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	Ohne Angabe
	Anzahl	%					
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt							
1956 - 1959	570	1,6	/	320	/	/	/
1960 - 1969	1 450	4,1	/	1 020	/	/	/
1970 - 1979	2 350	6,7	/	1 900	/	/	/
1980 - 1989	4 000	11,4	740	2 730	/	380	/
1990 - 1999	9 060	25,8	2 430	5 510	560	560	/
2000 - 2011	16 480	46,9	6 500	8 600	290	1 090	/
Unbekannt	1 250	3,6	360	660	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer							
Unter 5 Jahre	10 520	19,4	6 590	3 340	/	480	/
5 - 9 Jahre	9 410	17,3	4 970	3 910	/	420	/
10 - 14 Jahre	7 240	13,3	4 130	2 670	/	280	/
15 - 19 Jahre	7 000	12,9	3 110	3 180	330	380	/
20 und mehr Jahre	18 910	34,8	4 730	11 450	1 450	1 290	/
Unbekannt	1 250	2,3	360	660	/	/	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregistrauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach „Familienstand“ wurde in der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis die Ausprägung „Ohne Angabe“ nicht erhoben. Deshalb werden für diese Ausprägung bei der kombinierten Auswertung mit Ausprägungen aus der Hochrechnung aus dem Themenbereich „Erwerbstätigkeit“ keine Werte ausgewiesen.

Bei der Differenzierung nach „Familienstand“ wurde in der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis die Ausprägung „Ohne Angabe“ nicht erhoben. Deshalb werden für diese Ausprägung bei der kombinierten Auswertung mit den Hochrechnungsmerkmalen aus den Themenbereichen Migration und Bildung keine Werte ausgewiesen.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit

ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

2.1 Haushalte nach Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts

	Haushalte	
	Anzahl	%
Insgesamt		
Insgesamt	127 894	100,0
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)		
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	39 281	30,7
Paare ohne Kind(er)	38 708	30,3
Paare mit Kind(ern)	37 333	29,2
Alleinerziehende Elternteile	9 656	7,6
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	2 916	2,3
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)		
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	39 281	30,7
Ehepaare	66 435	51,9
Eingetr. Lebenspartnerschaften	105	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	9 501	7,4
Alleinerziehende Mütter	7 868	6,2
Alleinerziehende Väter	1 788	1,4
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	2 916	2,3
Größe des privaten Haushalts		
1 Person	39 281	30,7
2 Personen	44 515	34,8
3 Personen	20 002	15,6
4 Personen	16 286	12,7
5 Personen	5 317	4,2
6 und mehr Personen	2 493	1,9
Seniorenstatus eines Haushalts		
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	27 350	21,4
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	11 663	9,1
Haushalte ohne Senioren/-innen	88 881	69,5

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

3.1 Familien nach Typ und Größe der Kernfamilie

	Familien	
	Anzahl	%
Insgesamt		
Insgesamt	85 697	100,0
Typ der Kernfamilie (nach Familien)		
Paare ohne Kind(er)	38 708	45,2
Paare mit Kind(ern)	37 333	43,6
Alleinerziehende Elternteile	9 656	11,3
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)		
Ehepaare	66 435	77,5
Eingetragene Lebenspartnerschaften	105	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	9 501	11,1
Alleinerziehende Väter	1 788	2,1
Alleinerziehende Mütter	7 868	9,2
Größe der Kernfamilie		
2 Personen	45 018	52,5
3 Personen	19 464	22,7
4 Personen	15 548	18,1
5 Personen	4 382	5,1
6 und mehr Personen	1 285	1,5

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Regionale Einheiten			
	Kreis Kleve	Reg.-Bez. Düsseldorf	Nordrhein-Westfalen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt				
Insgesamt	300 989	5 076 864	17 538 251	80 219 695
Geschlecht				
Männlich	148 241	2 450 553	8 517 934	39 145 941
Weiblich	152 749	2 626 312	9 020 318	41 073 754
Alter (5er-Jahresgruppen)				
Unter 5	12 384	206 702	724 082	3 338 895
5 - 9	14 304	221 083	792 895	3 525 830
10 - 14	16 996	249 150	913 021	3 940 566
15 - 19	18 282	265 128	959 867	4 013 880
20 - 24	16 925	283 672	1 041 669	4 835 639
25 - 29	15 821	290 500	1 033 985	4 872 533
30 - 34	15 602	291 015	1 008 614	4 751 911
35 - 39	17 089	299 264	1 038 136	4 742 893
40 - 44	25 279	411 416	1 417 534	6 351 189
45 - 49	28 035	447 141	1 531 953	6 999 679
50 - 54	24 297	396 056	1 358 452	6 206 294
55 - 59	20 976	340 507	1 159 419	5 419 450
60 - 64	17 991	301 578	1 005 643	4 702 815
65 - 69	14 174	266 768	869 490	4 173 351
70 - 74	16 809	312 896	1 034 211	4 861 239
75 - 79	11 535	219 147	720 019	3 270 283
80 - 84	7 973	154 810	520 889	2 328 083
85 - 89	4 775	85 500	292 253	1 335 076
90 und älter	1 743	34 532	116 120	550 089
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)				
Unter 3	7 280	122 220	427 611	1 984 523
3 - 5	7 750	126 331	444 860	2 025 183
6 - 9	11 658	179 234	644 506	2 855 019
10 - 15	20 492	299 665	1 097 247	4 719 579
16 - 18	10 991	157 995	571 071	2 377 761
19 - 24	20 720	340 290	1 246 239	5 692 745
25 - 39	48 512	880 779	3 080 735	14 367 337
40 - 59	98 587	1 595 120	5 467 358	24 976 612
60 - 66	22 995	394 208	1 304 843	6 108 258
67 - 74	25 979	487 034	1 604 501	7 629 147
75 und älter	26 026	493 989	1 649 281	7 483 531
Familienstand (ausführlich)				
Ledig	115 271	1 947 282	6 884 159	32 039 091
Verheiratet	144 126	2 348 561	8 135 859	36 669 868
Verwitwet	21 254	382 421	1 272 334	5 733 361
Geschieden	20 031	390 853	1 224 294	5 677 654
Eingetr. Lebenspartnerschaft	239	5 565	17 068	68 268
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	3	(137)	344	1 350
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	21	434	1 470	5 531
Ohne Angabe	(45)	1 612	2 724	24 572

Noch: 4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Regionale Einheiten			
	Kreis Kleve	Reg.-Bez. Düsseldorf	Nordrhein-Westfalen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern				
Deutschland	274 239	4 527 034	15 932 038	74 039 682
Bosnien und Herzegowina	(161)	12 289	33 756	140 103
Griechenland	185	28 750	75 941	254 282
Italien	740	40 292	112 288	488 390
Kasachstan	90	2 773	10 725	46 740
Kroatien	(208)	13 349	32 834	209 840
Niederlande	14 600	29 026	62 817	128 862
Österreich	268	7 722	19 810	164 246
Polen	3 590	34 539	99 632	382 391
Rumänien	278	5 580	19 749	126 169
Russische Föderation	310	11 974	38 329	174 023
Türkei	1 275	162 069	506 148	1 505 305
Ukraine	121	9 945	25 751	112 983
Sonstige	4 925	191 523	568 434	2 446 679
Religion (ausführlich)				
Römisch-katholische Kirche	192 270	2 036 290	7 416 590	24 869 380
Evangelische Kirche	53 380	1 375 000	4 974 240	24 552 110
Evangelische Freikirchen	1 680	31 480	185 140	714 360
Orthodoxe Kirchen	1 700	84 200	258 010	1 050 740
Jüdische Gemeinden	/	10 570	22 280	83 430
Sonstige	6 350	189 150	649 520	2 116 460
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	42 060	1 321 640	3 930 270	26 265 880

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion -in %-

	Regionale Einheiten			
	Kreis Kleve	Reg.-Bez. Düsseldorf	Nordrhein-Westfalen	Deutschland
	%	%	%	%
Geschlecht				
Männlich	49,3	48,3	48,6	48,8
Weiblich	50,7	51,7	51,4	51,2
Alter (5er-Jahresgruppen)				
Unter 5	4,1	4,1	4,1	4,2
5 - 9	4,8	4,4	4,5	4,4
10 - 14	5,6	4,9	5,2	4,9
15 - 19	6,1	5,2	5,5	5,0
20 - 24	5,6	5,6	5,9	6,0
25 - 29	5,3	5,7	5,9	6,1
30 - 34	5,2	5,7	5,8	5,9
35 - 39	5,7	5,9	5,9	5,9
40 - 44	8,4	8,1	8,1	7,9
45 - 49	9,3	8,8	8,7	8,7
50 - 54	8,1	7,8	7,7	7,7
55 - 59	7,0	6,7	6,6	6,8
60 - 64	6,0	5,9	5,7	5,9
65 - 69	4,7	5,3	5,0	5,2
70 - 74	5,6	6,2	5,9	6,1
75 - 79	3,8	4,3	4,1	4,1
80 - 84	2,6	3,0	3,0	2,9
85 - 89	1,6	1,7	1,7	1,7
90 und älter	0,6	0,7	0,7	0,7
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)				
Unter 3	2,4	2,4	2,4	2,5
3 - 5	2,6	2,5	2,5	2,5
6 - 9	3,9	3,5	3,7	3,6
10 - 15	6,8	5,9	6,3	5,9
16 - 18	3,7	3,1	3,3	3,0
19 - 24	6,9	6,7	7,1	7,1
25 - 39	16,1	17,3	17,6	17,9
40 - 59	32,8	31,4	31,2	31,1
60 - 66	7,6	7,8	7,4	7,6
67 - 74	8,6	9,6	9,1	9,5
75 und älter	8,6	9,7	9,4	9,3
Familienstand (ausführlich)				
Ledig	38,3	38,4	39,3	39,9
Verheiratet	47,9	46,3	46,4	45,7
Verwitwet	7,1	7,5	7,3	7,1
Geschieden	6,7	7,7	7,0	7,1
Eingetr. Lebenspartnerschaft	0,1	0,1	0,1	0,1
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	0,0	(0,0)	0,0	0,0
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	0,0	0,0	0,0	0,0
Ohne Angabe	(0,0)	0,0	0,0	0,0

Noch: 4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion -in %-

	Regionale Einheiten			
	Kreis Kleve	Reg.-Bez. Düsseldorf	Nordrhein-Westfalen	Deutschland
	%	%	%	%
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern				
Deutschland	91,1	89,2	90,8	92,3
Bosnien und Herzegowina	(0,1)	0,2	0,2	0,2
Griechenland	0,1	0,6	0,4	0,3
Italien	0,2	0,8	0,6	0,6
Kasachstan	0,0	0,1	0,1	0,1
Kroatien	(0,1)	0,3	0,2	0,3
Niederlande	4,9	0,6	0,4	0,2
Österreich	0,1	0,2	0,1	0,2
Polen	1,2	0,7	0,6	0,5
Rumänien	0,1	0,1	0,1	0,2
Russische Föderation	0,1	0,2	0,2	0,2
Türkei	0,4	3,2	2,9	1,9
Ukraine	0,0	0,2	0,1	0,1
Sonstige	1,6	3,8	3,2	3,0
Religion (ausführlich)				
Römisch-katholische Kirche	64,6	40,3	42,5	31,2
Evangelische Kirche	17,9	27,2	28,5	30,8
Evangelische Freikirchen	0,6	0,6	1,1	0,9
Orthodoxe Kirchen	0,6	1,7	1,5	1,3
Jüdische Gemeinden	/	0,2	0,1	0,1
Sonstige	2,1	3,7	3,7	2,7
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	14,1	26,2	22,5	33,0

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund

	Regionale Einheiten			
	Kreis Kleve	Reg.-Bez. Düsseldorf	Nordrhein-Westfalen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbsstatus (ausführlich)				
Erwerbspersonen	162 160	2 618 590	9 088 970	43 052 760
Erwerbstätige	156 290	2 471 670	8 625 870	41 049 730
Erwerbslose	5 870	146 920	463 100	2 003 020
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	4 870	118 790	375 400	1 638 550
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	1 000	28 140	87 700	364 480
Nichterwerbspersonen	135 370	2 429 720	8 347 030	36 599 370
Personen unterhalb des Mindestalters	43 470	669 860	2 416 160	10 741 660
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	57 410	1 103 560	3 688 900	17 204 940
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	13 130	229 450	858 100	3 498 540
Hausfrauen und Hausmänner	13 770	239 430	797 050	2 640 520
Sonstige	7 590	187 430	586 810	2 513 710
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf				
Angestellte/Arbeiter/-innen	127 500	2 050 230	7 181 150	34 241 630
Beamte/-innen	8 630	119 810	452 450	2 085 380
Selbstständige mit Beschäftigten	9 110	121 380	403 470	1 873 770
Selbstständige ohne Beschäftigte	8 310	154 350	502 380	2 446 560
Mithelfende Familienangehörige	2 740	25 900	86 430	402 390
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)				
Führungskräfte	7 370	131 130	426 000	1 976 240
Akademische Berufe	19 650	417 150	1 450 950	6 986 700
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	29 830	475 410	1 633 870	7 663 850
Bürokräfte und verwandte Berufe	20 430	355 620	1 183 740	5 434 530
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	25 650	379 250	1 313 550	6 233 890
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	5 670	28 680	101 640	590 780
Handwerks- und verwandte Berufe	20 180	268 900	1 011 070	5 107 070
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	9 290	145 020	551 450	2 631 950
Hilfsarbeitskräfte	15 350	210 930	742 540	3 373 670
Angehörige der regulären Streitkräfte	540	5 050	27 980	181 030

Noch: 4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Regionale Einheiten			
	Kreis Kleve	Reg.-Bez. Düsseldorf	Nordrhein-Westfalen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche				
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	7 260	25 050	95 110	694 920
Produzierendes Gewerbe	39 870	583 760	2 205 580	10 697 410
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	27 780	420 970	1 646 660	7 831 570
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	2 080	41 530	130 960	554 250
Baugewerbe	10 010	121 260	427 960	2 311 590
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	40 620	670 330	2 210 480	10 398 610
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	29 260	448 490	1 486 340	6 995 310
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	11 360	221 840	724 140	3 403 300
Sonstige Dienstleistungen	68 520	1 192 470	4 114 450	19 257 330
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	4 360	87 700	277 510	1 294 540
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	15 930	353 060	1 120 230	5 245 380
Öffentliche Verwaltung u.ä.	10 610	163 260	585 280	3 057 230
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	37 620	588 450	2 131 440	9 660 190
Unbekannt	20	70	240	1 470
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen				
Klasse 1 bis 4	12 860	191 700	696 790	3 104 280
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	21 650	312 690	1 150 760	4 873 280
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	6 920	117 010	408 140	1 339 490
Höchster Schulabschluss				
Ohne oder noch kein Schulabschluss	18 050	409 040	1 350 620	4 932 710
Ohne Schulabschluss	10 480	298 370	949 720	3 241 010
Noch in schulischer Ausbildung	7 560	110 660	400 900	1 691 700
Haupt-/ Volksschulabschluss	108 910	1 632 460	5 593 840	24 513 350
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	59 980	993 120	3 507 880	19 908 050
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	53 060	876 110	3 099 740	18 568 560
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	6 920	117 010	408 140	1 339 490
Fachhochschulreife	29 520	427 920	1 477 030	5 531 480
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	37 970	915 880	3 090 180	14 023 530
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)				
Ohne beruflichen Abschluss	70 750	1 311 460	4 503 330	18 383 890
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	122 380	1 981 550	6 823 980	31 804 990
Fachschulabschluss	28 060	401 370	1 396 020	7 321 610
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	6 870	69 010	205 750	1 032 940
Fachhochschulabschluss	11 600	216 730	766 980	3 985 640
Hochschulabschluss	12 930	345 120	1 141 580	5 471 080
Promotion	1 830	53 190	181 900	908 970

Noch: 4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Regionale Einheiten			
	Kreis Kleve	Reg.-Bez. Düsseldorf	Nordrhein-Westfalen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Migrationshintergrund und -erfahrung				
Personen ohne Migrationshintergrund	243 170	3 757 630	13 172 660	64 354 900
Personen mit Migrationshintergrund	54 340	1 290 710	4 263 370	15 297 460
Ausländer/-innen	25 860	542 890	1 582 430	6 080 870
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	19 570	385 820	1 133 460	4 537 620
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	6 300	157 070	448 970	1 543 250
Deutsche mit Migrationshintergrund	28 470	747 820	2 680 950	9 216 590
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	15 590	394 800	1 489 050	5 104 810
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	12 880	353 020	1 191 900	4 111 780
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	4 830	190 500	672 850	2 087 770
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	8 050	162 520	519 050	2 024 000
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)				
Bosnien und Herzegowina	460	20 360	58 050	227 910
Griechenland	450	44 260	110 330	368 440
Italien	1 390	66 890	192 710	796 770
Kasachstan	4 100	55 260	314 010	1 240 570
Kroatien	280	21 780	54 770	330 730
Niederlande	18 980	48 040	110 400	226 240
Österreich	540	16 720	44 960	345 620
Polen	10 350	257 160	786 480	2 006 410
Rumänien	740	16 990	64 010	576 200
Russische Föderation	2 930	58 260	359 490	1 318 130
Türkei	4 010	296 650	926 390	2 714 240
Ukraine	420	16 910	48 870	229 510
Sonstige	9 620	370 200	1 188 910	4 900 720
Unbekanntes Ausland	/	1 220	4 000	15 970
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt				
1956 - 1959	570	19 470	55 740	171 620
1960 - 1969	1 450	55 680	157 080	608 420
1970 - 1979	2 350	129 690	395 790	1 277 210
1980 - 1989	4 000	166 600	541 780	1 680 040
1990 - 1999	9 060	204 530	834 260	3 159 270
2000 - 2011	16 480	168 600	535 570	2 270 610
Unbekannt	1 250	36 050	102 290	475 260
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer				
Unter 5 Jahre	10 520	129 000	417 240	1 673 960
5 - 9 Jahre	9 410	147 050	491 360	1 864 060
10 - 14 Jahre	7 240	165 810	579 300	2 121 110
15 - 19 Jahre	7 000	168 450	647 650	2 373 430
20 und mehr Jahre	18 910	644 350	2 025 550	6 789 630
Unbekannt	1 250	36 050	102 290	475 260

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist

daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregistrauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund -in %-

	Regionale Einheiten			
	Kreis Kleve	Reg.-Bez. Düsseldorf	Nordrhein-Westfalen	Deutschland
	%	%	%	%
Erwerbsstatus (ausführlich)				
Erwerbspersonen	54,5	51,9	52,1	54,1
Erwerbstätige	52,5	49,0	49,5	51,5
Erwerbslose	2,0	2,9	2,7	2,5
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	1,6	2,4	2,2	2,1
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	0,3	0,6	0,5	0,5
Nichterwerbspersonen	45,5	48,1	47,9	45,9
Personen unterhalb des Mindestalters	14,6	13,3	13,9	13,5
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	19,3	21,9	21,2	21,6
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	4,4	4,5	4,9	4,4
Hausfrauen und Hausmänner	4,6	4,7	4,6	3,3
Sonstige	2,5	3,7	3,4	3,2
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf				
Angestellte/Arbeiter/-innen	81,6	82,9	83,3	83,4
Beamte/-innen	5,5	4,8	5,2	5,1
Selbstständige mit Beschäftigten	5,8	4,9	4,7	4,6
Selbstständige ohne Beschäftigte	5,3	6,2	5,8	6,0
Mithelfende Familienangehörige	1,8	1,0	1,0	1,0
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)				
Führungskräfte	4,8	5,4	5,0	4,9
Akademische Berufe	12,8	17,3	17,2	17,4
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	19,4	19,7	19,4	19,1
Bürokräfte und verwandte Berufe	13,3	14,7	14,0	13,5
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	16,7	15,7	15,6	15,5
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	3,7	1,2	1,2	1,5
Handwerks- und verwandte Berufe	13,1	11,1	12,0	12,7
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	6,0	6,0	6,5	6,6
Hilfsarbeitskräfte	10,0	8,7	8,8	8,4
Angehörige der regulären Streitkräfte	0,4	0,2	0,3	0,5

**Noch: 4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund -in %-**

	Regionale Einheiten			
	Kreis Kleve	Reg.-Bez. Düsseldorf	Nordrhein-Westfalen	Deutschland
	%	%	%	%
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche				
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	4,6	1,0	1,1	1,7
Produzierendes Gewerbe	25,5	23,6	25,6	26,1
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	17,8	17,0	19,1	19,1
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	1,3	1,7	1,5	1,4
Baugewerbe	6,4	4,9	5,0	5,6
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	26,0	27,1	25,6	25,3
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	18,7	18,1	17,2	17,0
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	7,3	9,0	8,4	8,3
Sonstige Dienstleistungen	43,8	48,2	47,7	46,9
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	2,8	3,5	3,2	3,2
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	10,2	14,3	13,0	12,8
Öffentliche Verwaltung u.ä.	6,8	6,6	6,8	7,4
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	24,1	23,8	24,7	23,5
Unbekannt	0,0	0,0	0,0	0,0
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen				
Klasse 1 bis 4	31,0	30,8	30,9	33,3
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	52,3	50,3	51,0	52,3
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	16,7	18,8	18,1	14,4
Höchster Schulabschluss				
Ohne oder noch kein Schulabschluss	7,1	9,3	9,0	7,2
Ohne Schulabschluss	4,1	6,8	6,3	4,7
Noch in schulischer Ausbildung	3,0	2,5	2,7	2,5
Haupt-/ Volksschulabschluss	42,8	37,3	37,2	35,6
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	23,6	22,7	23,4	28,9
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	20,9	20,0	20,6	26,9
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	2,7	2,7	2,7	1,9
Fachhochschulreife	11,6	9,8	9,8	8,0
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	14,9	20,9	20,6	20,4
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)				
Ohne beruflichen Abschluss	27,8	30,0	30,0	26,7
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	48,1	45,3	45,4	46,2
Fachschulabschluss	11,0	9,2	9,3	10,6
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	2,7	1,6	1,4	1,5
Fachhochschulabschluss	4,6	4,9	5,1	5,8
Hochschulabschluss	5,1	7,9	7,6	7,9
Promotion	0,7	1,2	1,2	1,3

Noch: 4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund -in %-

	Regionale Einheiten			
	Kreis Kleve	Reg.-Bez. Düsseldorf	Nordrhein-Westfalen	Deutschland
	%	%	%	%
Migrationshintergrund und -erfahrung				
Personen ohne Migrationshintergrund	81,7	74,4	75,5	80,8
Personen mit Migrationshintergrund	18,3	25,6	24,5	19,2
Ausländer/-innen	8,7	10,8	9,1	7,6
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	6,6	7,6	6,5	5,7
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	2,1	3,1	2,6	1,9
Deutsche mit Migrationshintergrund	9,6	14,8	15,4	11,6
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	5,2	7,8	8,5	6,4
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	4,3	7,0	6,8	5,2
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	1,6	3,8	3,9	2,6
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	2,7	3,2	3,0	2,5
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)				
Bosnien und Herzegowina	0,8	1,6	1,4	1,5
Griechenland	0,8	3,4	2,6	2,4
Italien	2,6	5,2	4,5	5,2
Kasachstan	7,5	4,3	7,4	8,1
Kroatien	0,5	1,7	1,3	2,2
Niederlande	34,9	3,7	2,6	1,5
Österreich	1,0	1,3	1,1	2,3
Polen	19,1	19,9	18,4	13,1
Rumänien	1,4	1,3	1,5	3,8
Russische Föderation	5,4	4,5	8,4	8,6
Türkei	7,4	23,0	21,7	17,7
Ukraine	0,8	1,3	1,1	1,5
Sonstige	17,7	28,7	27,9	32,0
Unbekanntes Ausland	/	0,1	0,1	0,1
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt				
1956 - 1959	1,6	2,5	2,1	1,8
1960 - 1969	4,1	7,1	6,0	6,3
1970 - 1979	6,7	16,6	15,1	13,2
1980 - 1989	11,4	21,3	20,7	17,4
1990 - 1999	25,8	26,2	31,8	32,8
2000 - 2011	46,9	21,6	20,4	23,5
Unbekannt	3,6	4,6	3,9	4,9
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer				
Unter 5 Jahre	19,4	10,0	9,8	10,9
5 - 9 Jahre	17,3	11,4	11,5	12,2
10 - 14 Jahre	13,3	12,8	13,6	13,9
15 - 19 Jahre	12,9	13,1	15,2	15,5
20 und mehr Jahre	34,8	49,9	47,5	44,4
Unbekannt	2,3	2,8	2,4	3,1

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien

werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregistrauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

5.1 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts

	Regionale Einheiten			
	Kreis Kleve	Reg.-Bez. Düsseldorf	Nordrhein-Westfalen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt				
Insgesamt	127 894	2 440 498	8 130 738	37 571 219
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)				
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	39 281	979 884	3 075 391	13 960 811
Paare ohne Kind(er)	38 708	685 589	2 258 735	10 373 305
Paare mit Kind(ern)	37 333	547 505	2 005 782	9 366 960
Alleinerziehende Elternteile	9 656	178 656	604 140	2 918 780
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	2 916	48 864	186 690	951 363
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)				
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	39 281	979 884	3 075 391	13 960 811
Ehepaare	66 435	1 072 334	3 733 041	16 951 303
Eingetr. Lebenspartnerschaften	105	2 359	7 215	28 591
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	9 501	158 401	524 261	2 760 371
Alleinerziehende Mütter	7 868	151 564	506 252	2 442 356
Alleinerziehende Väter	1 788	27 092	97 888	476 424
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	2 916	48 864	186 690	951 363
Größe des privaten Haushalts				
1 Person	39 281	979 884	3 075 391	13 960 811
2 Personen	44 515	809 686	2 678 337	12 455 731
3 Personen	20 002	321 829	1 130 871	5 454 875
4 Personen	16 286	225 906	841 284	3 906 260
5 Personen	5 317	70 079	273 704	1 222 149
6 und mehr Personen	2 493	33 114	131 151	571 393
Seniorenstatus eines Haushalts				
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	27 350	570 945	1 817 860	8 264 238
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	11 663	183 923	666 702	3 346 148
Haushalte ohne Senioren/-innen	88 881	1 685 630	5 646 176	25 960 833

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

5.2 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts -in %-

	Regionale Einheiten			
	Kreis Kleve	Reg.-Bez. Düsseldorf	Nordrhein-Westfalen	Deutschland
	%	%	%	%
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)				
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	30,7	40,2	37,8	37,2
Paare ohne Kind(er)	30,3	28,1	27,8	27,6
Paare mit Kind(ern)	29,2	22,4	24,7	24,9
Alleinerziehende Elternteile	7,6	7,3	7,4	7,8
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	2,3	2,0	2,3	2,5
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)				
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	30,7	40,2	37,8	37,2
Ehepaare	51,9	43,9	45,9	45,1
Eingetr. Lebenspartnerschaften	0,1	0,1	0,1	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	7,4	6,5	6,4	7,3
Alleinerziehende Mütter	6,2	6,2	6,2	6,5
Alleinerziehende Väter	1,4	1,1	1,2	1,3
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	2,3	2,0	2,3	2,5
Größe des privaten Haushalts				
1 Person	30,7	40,2	37,8	37,2
2 Personen	34,8	33,2	32,9	33,2
3 Personen	15,6	13,2	13,9	14,5
4 Personen	12,7	9,3	10,3	10,4
5 Personen	4,2	2,9	3,4	3,3
6 und mehr Personen	1,9	1,4	1,6	1,5
Seniorenstatus eines Haushalts				
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	21,4	23,4	22,4	22,0
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	9,1	7,5	8,2	8,9
Haushalte ohne Senioren/-innen	69,5	69,1	69,4	69,1

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

6.1 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie

	Regionale Einheiten			
	Kreis Kleve	Reg.-Bez. Düsseldorf	Nordrhein-Westfalen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt				
Insgesamt	85 697	1 411 750	4 868 657	22 659 045
Typ der Kernfamilie (nach Familien)				
Paare ohne Kind(er)	38 708	685 589	2 258 735	10 373 305
Paare mit Kind(ern)	37 333	547 505	2 005 782	9 366 960
Alleinerziehende Elternteile	9 656	178 656	604 140	2 918 780
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)				
Ehepaare	66 435	1 072 334	3 733 041	16 951 303
Eingetragene Lebenspartnerschaften	105	2 359	7 215	28 591
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	9 501	158 401	524 261	2 760 371
Alleinerziehende Väter	1 788	27 092	97 888	476 424
Alleinerziehende Mütter	7 868	151 564	506 252	2 442 356
Größe der Kernfamilie				
2 Personen	45 018	808 302	2 671 396	12 429 861
3 Personen	19 464	313 384	1 101 314	5 313 244
4 Personen	15 548	215 419	805 786	3 706 717
5 Personen	4 382	57 490	222 397	942 856
6 und mehr Personen	1 285	17 155	67 764	266 367

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

6.2 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie -in %-

	Regionale Einheiten			
	Kreis Kleve	Reg.-Bez. Düsseldorf	Nordrhein-Westfalen	Deutschland
	%	%	%	%
Typ der Kernfamilie (nach Familien)				
Paare ohne Kind(er)	45,2	48,6	46,4	45,8
Paare mit Kind(ern)	43,6	38,8	41,2	41,3
Alleinerziehende Elternteile	11,3	12,7	12,4	12,9
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)				
Ehepaare	77,5	76,0	76,7	74,8
Eingetragene Lebenspartnerschaften	0,1	0,2	0,1	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	11,1	11,2	10,8	12,2
Alleinerziehende Väter	2,1	1,9	2,0	2,1
Alleinerziehende Mütter	9,2	10,7	10,4	10,8
Größe der Kernfamilie				
2 Personen	52,5	57,3	54,9	54,9
3 Personen	22,7	22,2	22,6	23,4
4 Personen	18,1	15,3	16,6	16,4
5 Personen	5,1	4,1	4,6	4,2
6 und mehr Personen	1,5	1,2	1,4	1,2

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Definitionen

Verwendete Symbolik

Symbol	Erläuterung
–	Nichts vorhanden ¹⁾
/	Keine Angabe, da Zahlenwert nicht sicher genug
0	Weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
()	Aussagewert eingeschränkt, da der Zahlenwert durch das Geheimhaltungsverfahren relativ stark verändert wurde
.	Keine Angabe, da der Zahlenwert geheim zu halten ist oder durch das Geheimhaltungsverfahren zu stark verändert wurde
Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen	

Merkmal	Definition
Alleinerziehende Elternteile	Eine alleinerziehende Mutter oder ein alleinerziehender Vater ist ein Elternteil ohne Partner/-in mit mindestens einem Kind innerhalb eines privaten Haushalts.
Alter (5 Altersklassen)	Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Dieses Merkmal gibt die Altersgruppe einer Person zum Stichtag 9. Mai 2011 an. Es werden fünf Altersklassen ausgewiesen. Unter 18 18 – 29 30 – 49 50 – 64 65 und älter
Alter (5er-Jahresgruppen)	Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Dieses Merkmal gibt die Altersgruppe einer Person zum Stichtag 9. Mai 2011 an. Es werden 5-Jahres-Altersgruppen ausgewiesen. Unter 5 5 – 9 10 – 14 15 – 19 20 – 24 25 – 29 30 – 34 35 – 39 40 – 44 45 – 49 50 – 54 55 – 59 60 – 64 65 – 69 70 – 74 75 – 79 80 – 84 85 – 89 90 und älter

¹⁾ Dies kann ggf. durch das angewendete Geheimhaltungsverfahren bedingt sein.

Merkmal	Definition
Alter (Infrastrukturrelevante Altersgruppen)	<p>Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Die Einteilung in infrastrukturrelevante Altersgruppen kann als Grundlage für Infrastruktur- und Sozialplanungen aller Art dienen und damit zur Erstellung von passgenauen Handlungskonzepten und Maßnahmen für unterschiedliche Altersgruppen beitragen.</p> <p>Unter 3 3 – 5 6 – 9 10 – 15 16 – 18 19 – 24 25 – 39 40 – 59 60 – 66 67 – 74 75 und älter</p>
Einwohnerzahl	<p>Der Zensus 2011 stellt die Einwohnerzahlen des Bundes, der Länder und der Gemeinden fest – sie sind das wichtigste Ergebnis beim Zensus. Zahlreiche Rechtsvorschriften in Deutschland beziehen sich direkt auf die amtlichen Einwohnerzahlen. Sie sind entscheidend für Ausgleichszahlungen zwischen den Ländern („Länderfinanzausgleich“), für den kommunalen Finanzausgleich, bei der Einteilung der Wahlkreise oder für die Bestimmung der Stimmenzahl der Länder im Bundesrat. Ermittelt wird die Anzahl der Personen mit Hauptwohnsitz in den jeweiligen administrativen Einheiten Deutschlands.</p>
Erwerbsstatus (ausführlich)	<p>Die Grundlage für dieses Merkmal ist das Labour-Force-Konzept der International Labour Organisation (ILO)</p> <p>Erwerbspersonen</p> <p>Erwerbstätige</p> <p>► Erwerbstätig im Sinne der ILO-Definition ist jede Person im erwerbsfähigen Alter ab 15 Jahren, die in einem einwöchigen Berichtszeitraum (9. bis 15. Mai 2011) mindestens eine Stunde lang gegen Entgelt oder im Rahmen einer selbstständigen oder mithelfenden Tätigkeit gearbeitet hat. Auch eine Person, die sich in einem formalen Arbeitsverhältnis befindet, das diese im Berichtszeitraum nur vorübergehend nicht ausgeübt hat, gilt als erwerbstätig.</p> <p>Erwerbslose</p> <p>► Als erwerbslos gilt im Sinne der durch die EU konkretisierten ILO-Abgrenzung jede Person im erwerbsfähigen Alter ab 15 Jahren, die im Berichtszeitraum (9. bis 15. Mai 2011) nicht erwerbstätig war, aber in den letzten 4 Wochen vor der Befragung aktiv nach einer Tätigkeit gesucht hat. Auf den zeitlichen Umfang der gesuchten Tätigkeit kommt es nicht an. Eine neue Arbeit muss innerhalb von 2 Wochen aufgenommen werden können. Die Einschaltung einer Agentur für Arbeit oder eines kommunalen Trägers in die Suchbemühungen ist nicht erforderlich.</p> <p>Erwerbslos, zuvor erwerbstätig Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet</p> <p>Nichterwerbspersonen</p> <p>► Personen, die weder erwerbstätig noch erwerbslos sind, gelten als Nichterwerbspersonen.</p> <p>Personen unterhalb des Mindestalters Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen Schüler/-innen und Studierende (nicht erwerbsaktiv) Hausfrauen und Hausmänner Sonstige</p>

Merkmal	Definition
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf	<p>Dieses Merkmal weist die Stellung im Beruf erwerbstätiger Personen im Alter von 15 Jahren und älter aus.</p> <p>Angestellte/ Arbeiter/-innen</p> <p>► Angestellte/Arbeiter/-innen sind alle Personen in einem abhängigen Beschäftigungsverhältnis. Hierzu zählen alle Angestellten, Arbeiter/-innen, Auszubildenden, Grundwehr-/Zivildienstleistenden sowie Nebenjobber/-innen.</p> <p>Beamte/-innen</p> <p>► Beamte/-innen sind alle Personen in einem öffentlich-rechtlichen Dienstverhältnis des Bundes, der Länder, der Gemeinden oder sonstiger Körperschaften des öffentlichen Rechts (einschließlich der Beamtenanwärter/-innen und der Beamten/-innen im Vorbereitungsdienst) sowie Richter/-innen. Unter diese Kategorie zählen auch alle Soldaten/-innen.</p> <p>Selbstständige mit Beschäftigten</p> <p>► Selbstständige mit Beschäftigten sind alle Personen, die in keinem abhängigen Beschäftigungsverhältnis stehen und abhängig Beschäftigte haben, die ein Arbeitsentgelt erhalten.</p> <p>Selbstständige ohne Beschäftigte</p> <p>► Selbstständige ohne Beschäftigte sind alle Personen, die in keinem abhängigen Beschäftigungsverhältnis stehen und höchstens mithelfende Familienangehörige ohne Entgelt beschäftigen.</p> <p>Mithelfende Familienangehörige</p> <p>► Mithelfende Familienangehörige sind Familienangehörige, die regelmäßig und überwiegend in einem Betrieb, der von einem Familienmitglied als Selbstständiger/Selbstständigem geleitet wird, mithelfen, ohne hierfür Lohn oder Gehalt zu erhalten und ohne dass für sie Pflichtbeiträge zur gesetzlichen Rentenversicherung gezahlt werden.</p>
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereichen	<p>Der Wirtschaftszweig bezieht sich auf die Art der Produktion oder Tätigkeit des Betriebes oder einer ähnlichen Wirtschaftseinheit, in dem bzw. in der sich der Arbeitsplatz einer erwerbstätigen Person im Alter von 15 Jahren und älter befindet.</p> <p>Das Merkmal stellt die Wirtschafts(unter)bereiche gemäß Mikrozensus auf Basis der aktuellen Wirtschaftszweigklassifikation von 2008 (WZ 2008) dar:</p> <p>Land- und Forstwirtschaft; Fischerei</p> <p>Produzierendes Gewerbe</p> <p> Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe</p> <p> Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung</p> <p> Baugewerbe</p> <p>Handel, Gastgewerbe und Verkehr, IuK</p> <p> Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe</p> <p> Verkehr und Lagerei, Kommunikation</p> <p>Sonstige Dienstleistungen</p> <p> Finanz- und Versicherungsdienstleistungen</p> <p> Grundstücks-/ Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.</p> <p> Öffentliche Verwaltung u.ä.</p> <p> Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)</p> <p>Unbekannt</p>

Merkmal	Definition
Erwerbstätigkeit nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)	<p>Dieses Merkmal gibt die tatsächlich ausgeübte Tätigkeit einer erwerbstätigen Person im Alter von 15 Jahren und älter an.</p> <p>Der Auswertung wird dabei die aktuelle internationale Standardklassifikation der Berufe von 2008 (ISCO-08) zugrunde gelegt. Dargestellt wird hier die Berufshauptgruppe (1-Steller der Klassifikation).</p> <p>Die ISCO-08 unterscheidet sich strukturell von der nationalen Berufsklassifikation KldB 2010. Während die KldB 2010 nationale Besonderheiten besser berücksichtigt, ermöglicht die Auswertung nach der ISCO-08 eine internationale Vergleichbarkeit und bietet einen anderen Blickwinkel auf die Struktur der ausgeübten Tätigkeiten. Die Auswertung der Berufshauptgruppe (1-Steller) nach der ISCO-08 zählt darüber hinaus zu den nachzuweisenden EU-Pflichtmerkmalen.</p> <p>Führungskräfte Akademische Berufe Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe Bürokräfte und verwandte Berufe Dienstleistungsberufe und Verkäufer Fachkräfte in Land-/ Forstwirtschaft und Fischerei Handwerks- und verwandte Berufe Bediener von Anlagen/ Maschinen und Montageberufe Hilfsarbeitskräfte Angehörige der regulären Streitkräfte</p>
Familienstand	<p>Das Merkmal gibt an, welchen personenrechtlichen Familienstand eine Person hat. Der personenrechtliche Familienstand wird nach dem Personenstandsgesetz sowie nach dem Gesetz über die Eingetragene Lebenspartnerschaft ausgewiesen.</p> <p>Ledig Verheiratet/ Eingetr. Lebenspartnerschaft Verwitwet/ Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben ► Inkl. der Merkmalsausprägungen „durch Tod aufgelöste Lebenspartnerschaft“ und „durch Todeserklärung aufgelöste Lebenspartnerschaft“.</p> <p>Geschieden/ Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben ► Inkl. der Merkmalsausprägung „Ehe aufgehoben“.</p> <p>Ohne Angabe ► Inkl. der Merkmalsausprägung „unbekannt“ aus dem Melderegister.</p>
Familienstand (ausführlich)	<p>Das Merkmal gibt an, welchen personenrechtlichen Familienstand eine Person hat. Der personenrechtliche Familienstand wird nach dem Personenstandsgesetz sowie nach dem Gesetz über die Eingetragene Lebenspartnerschaft ausgewiesen.</p> <p>Ledig Verheiratet Verwitwet Geschieden ► Inkl. der Merkmalsausprägung „Ehe aufgehoben“.</p> <p>Eingetr. Lebenspartnerschaft Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben ► Enthält die Merkmalsausprägungen „durch Tod aufgelöste Lebenspartnerschaft“ und „durch Todeserklärung aufgelöste Lebenspartnerschaft“.</p> <p>Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben Ohne Angabe ► Inkl. der Merkmalsausprägung „unbekannt“ aus dem Melderegister.</p>
Geschlecht	<p>Dieses Merkmal gibt das Geschlecht einer Person an. Die Ausprägungen sind „männlich“ und „weiblich“. Weitere Ausprägungen sind nicht vorgesehen, da dies zum Stichtag 9. Mai 2011 den Angaben der Einwohnermeldeämter entspricht.</p>
Größe der Kernfamilie	<p>Dieses Merkmal gibt die Anzahl der in einer Kernfamilie lebenden Personen an.</p> <p>2 Personen 3 Personen 4 Personen 5 Personen 6 und mehr Personen</p>

Merkmal	Definition
Größe des privaten Haushalts	<p>Dieses Merkmal gibt die Anzahl der in einem privaten Haushalt lebenden Personen an.</p> <p>1 Person 2 Personen 3 Personen 4 Personen 5 Personen 6 und mehr Personen</p>
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)	<p>Dieses Merkmal gibt den höchsten beruflichen Abschluss einer Person an, die 15 Jahre und älter ist.</p> <p>Ohne beruflichen Abschluss ► Unter der Ausprägung „ohne beruflichen Ausbildungsabschluss“ werden neben allen Personen, die keinen beruflichen Abschluss haben bzw. noch nicht haben, alle nachgewiesen, die ein Berufsvorbereitungsjahr absolviert haben. Außerdem fallen hierunter auch Personen mit ausschließlich einer Anlernausbildung oder einem beruflichem Praktikum, die 1954 oder später geboren sind.</p> <p>Lehre, Berufsausbildung im dualen System ► Zu der Ausprägung „Lehre, Berufsausbildung im dualen System“ gehören auch Personen, die einen Vorbereitungsdienst für den mittleren Dienst in der öffentlichen Verwaltung durchlaufen haben. Außerdem fallen hierunter Personen mit ausschließlich einer Anlernausbildung oder einem beruflichem Praktikum, die vor 1954 geboren wurden.</p> <p>Fachschulabschluss ► Unter der Ausprägung „Fachschulabschluss“ werden auch Personen mit einer Meister-/Technikerausbildung sowie mit einem Abschluss einer Schule des Gesundheitswesens ausgewiesen.</p> <p>Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie</p> <p>Fachhochschulabschluss ► Personen, die einen Ingenieurschulabschluss oder einen Verwaltungsfachhochschulabschluss haben, werden ebenfalls unter der Ausprägung „Fachhochschulabschluss“ geführt.</p> <p>Hochschulabschluss Promotion</p>
Höchster Schulabschluss	<p>Dieses Merkmal gibt den höchsten allgemeinbildenden Schulabschluss einer Person an, die 15 Jahre und älter ist.</p> <p>Ohne oder noch kein Schulabschluss ► Inkl. Abschluss nach höchstens 7 Jahren Schulbesuch (insbesondere Abschluss im Ausland).</p> <p>Ohne Schulabschluss Noch in schulischer Ausbildung</p> <p>Haupt-/Volksschulabschluss Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe Realschul- oder gleichwertiger Abschluss Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe</p> <p>Fachhochschulreife Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)</p>
Kernfamilie	<p>Eine Kernfamilie besteht aus zwei oder mehr Personen, die zu demselben privaten Haushalt gehören und setzt sich zusammen aus der Bezugsperson des privaten Haushalts – das heißt eine nach Alter, Familienstand und Geschlecht festgelegte zentrale Person des privaten Haushalts – und mindestens einer weiteren Person, zum Beispiel der Partnerin/ dem Partner oder einem Kind der Bezugsperson. Dieses Familienkonzept beschränkt die Beziehungen zwischen Vorfahren und Nachfahren auf direkte Beziehungen (ersten Grades), das heißt auf Beziehungen zwischen Eltern und Kindern.</p>
Kind	<p>Unter Kind ist ein leiblicher Sohn bzw. ein Stief- oder Adoptivsohn oder eine leibliche Tochter bzw. eine Stief- oder Adoptivtochter (ungeachtet des Alters) zu verstehen, dessen bzw. deren üblicher Aufenthaltsort sich im privaten Haushalt mindestens eines Elternteils befindet und ein Elternteil Bezugsperson und/ oder Partner/ -in der Bezugsperson ist.</p>

Merkmal	Definition
Klassenstufen	<p>Dieses Merkmal gibt für Personen, die im Berichtszeitraum (9. bis 15. Mai 2011) Schüler/-innen einer allgemeinbildenden Schule waren, die besuchte Klassenstufe an.</p> <p>Klasse 1 bis 4 Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I) Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)</p>
Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt	<p>Dieses Merkmal gibt an, in welchem Jahrzehnt Personen mit Migrationserfahrung in die Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.</p> <p>Als Personen mit Migrationserfahrung werden alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Ausländer/-innen sowie zugewanderten Deutschen definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p>1956 – 1959 1960 – 1969 1970 – 1979 1980 – 1989 1990 – 1999 2000 – 2011 Unbekannt</p>
Migrationshintergrund (ausgew. Länder)	<p>Dieses Merkmal gibt für Personen mit Migrationshintergrund das Herkunftsland gegliedert nach den deutschlandweit häufigsten Staaten an.</p> <p>Als Personen mit Migrationshintergrund werden alle zugewanderten und nicht zugewanderten Ausländer/-innen sowie alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Deutschen und alle Deutschen mit zumindest einem nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p>Bosnien und Herzegowina Griechenland Italien Kasachstan Kroatien Niederlande Österreich Polen Rumänien Russische Föderation Türkei Ukraine Sonstige ► Enthält alle restlichen Staaten. Unbekanntes Ausland ► Enthält Staatenlose ohne Zuzugsangaben, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit ohne Zuzugsangaben und Personen ohne ausländische Staatsangehörigkeit mit Zuzugsland „Übrige Welt“ sowie „nicht bekannt“.</p>

Merkmal	Definition
Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer	<p>Dieses Merkmal gibt für Personen mit Migrationshintergrund die Aufenthaltsdauer in der Bundesrepublik Deutschland an.</p> <p>Als Personen mit Migrationshintergrund werden alle zugewanderten und nicht zugewanderten Ausländer/-innen sowie alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Deutschen und alle Deutschen mit zumindest einem nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p>Unter 5</p> <p>5 – 9 Jahre</p> <p>10 – 14 Jahre</p> <p>15 – 19 Jahre</p> <p>20 und mehr</p> <p>Unbekannt</p>
Migrationshintergrund und -erfahrung	<p>Dieses Merkmal gibt an, ob eine Person einen Migrationshintergrund aufweist oder nicht.</p> <p>Als Personen mit Migrationshintergrund werden alle zugewanderten und nicht zugewanderten Ausländer/-innen sowie alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Deutschen und alle Deutschen mit zumindest einem nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p>Bei Vorliegen eines Migrationshintergrunds wird dieser detaillierter klassifiziert.</p> <p>Personen ohne Migrationshintergrund</p> <p>Personen mit Migrationshintergrund</p> <p>Ausländer/-innen</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen. Enthält auch Staatenlose und Personen mit ungeklärter oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit. <p>Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung sind Personen, die nicht in Deutschland geboren und damit nach Deutschland zugezogen sind. <p>Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung sind Personen, die in Deutschland geboren und damit nicht nach Deutschland zugezogen sind. <p>Deutsche mit Migrationshintergrund</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Deutsche sind Personen, die mindestens die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen. <p>Deutsche mit eigener Migrationserfahrung</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Deutsche mit eigener Migrationserfahrung sind Personen, die nicht in Deutschland geboren und damit nach Deutschland zugezogen sind. <p>Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung sind Personen, die in Deutschland geboren und damit nicht nach Deutschland zugezogen sind. <p>Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund sind Personen, deren beiden Elternteile nach 1955 auf das Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewandert sind. <p>Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund sind Personen mit einem nach 1955 auf das Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil.
Paar	<p>Der Begriff Paar umfasst Paare in einer Ehe, Paare in einer eingetragenen Lebenspartnerschaft und Paare in einer nichtehelichen Lebensgemeinschaft, die jeweils in einem privaten Haushalt zusammenleben. Ein Ehepaar ist ein gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag verheiratetes verschiedengeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt. Eine eingetragene Lebenspartnerschaft ist ein gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag rechtlich anerkanntes gleichgeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt. Eine nichteheliche Lebensgemeinschaft ist ein gemischtgeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt, das gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag nicht miteinander verheiratet war.</p>

Merkmal	Definition
Privater Haushalt	<p>Ein privater Haushalt besteht aus mindestens einer Person. Zugrunde gelegt wird das „Konzept des gemeinsamen Wohnens“. Alle Personen, die unabhängig von ihrem Wohnstatus (Haupt-/Nebenwohnsitz) gemeinsam in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben privaten Haushalts, sodass es einen privaten Haushalt pro belegter Wohnung gibt. Personen in Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften sind hier nicht enthalten, sondern nur Personen, die eine eigene Haushaltsführung aufweisen. Eine Person des privaten Haushalts wird als Bezugsperson – das heißt eine nach Alter, Familienstand und Geschlecht festgelegte zentrale Person des privaten Haushalts – bestimmt. Ausgehend von dieser Person werden der Haushaltstyp und die Stellung der weiteren Personen im privaten Haushalt bestimmt.</p>
Regionalschlüssel	<p>Der Regionalschlüssel kennzeichnet die hierarchische Struktur aller Verwaltungsebenen. Er wird einheitlich von den Statistischen Ämtern des Bundes und der Länder vergeben.</p> <p>Der Regionalschlüssel gliedert sich wie folgt:</p> <ul style="list-style-type: none"> 1. – 2. Stelle = Kennzahl des Bundeslandes 3. Stelle = Kennzahl des Regierungsbezirks 4. – 5. Stelle = Kennzahl des Kreises bzw. der kreisfreien Stadt 6. – 9. Stelle = Verbandsschlüssel (in Brandenburg: Ämterschlüssel) 10. – 12. Stelle = Gemeindekennzahl <p>Der vierstellige Verbandsschlüssel weist durch die führende Ziffer auf die Art der Gemeinde hin:</p> <ul style="list-style-type: none"> 0 = verbandsfreie Gemeinde (in Brandenburg: amtsfreie Gemeinde), 5 = verbandsangehörige Gemeinde (in Brandenburg: amtsangehörige Gemeinde), 9 = gemeindefreies Gebiet. <p>Die gemeindefreien Gebiete sind für den Zensus 2011 nicht relevant.</p> <p>Die Verwaltungsebene Regierungsbezirk ist nur für folgende Bundesländer verfügbar: Baden-Württemberg, Bayern, Hessen, Niedersachsen (hier: Statistische Region), Nordrhein-Westfalen und Sachsen.</p> <p>Die Verwaltungsebene Gemeindeverband ist nur für folgende Bundesländer verfügbar: Brandenburg (hier: Ämter), Mecklenburg-Vorpommern, Niedersachsen (hier: Samtgemeinde), Rheinland-Pfalz, Sachsen, Sachsen-Anhalt, Schleswig-Holstein und Thüringen.</p>
Religion (ausführlich)	<p>Dieses Merkmal gibt die Zugehörigkeit zu einer öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft an.</p> <p>Römisch-katholische Kirche Evangelische Kirche Evangelische Freikirchen Orthodoxe Kirchen Jüdische Gemeinden Sonstige</p> <p>► Für die Differenzierung nach Religion werden unter „Sonstige“ alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören, welche durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind.</p> <p>Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig</p>
Seniorenstatus eines privaten Haushalts	<p>Dargelegt wird die Haushaltsstruktur aller privaten Haushalte, wobei dies hier in Abhängigkeit vom Alter der in einem privaten Haushalt wohnhaften Personen erfolgt. Als Senioren/-innen gelten diejenigen Personen, welche zum Zensusstichtag 9. Mai 2011 das 65. Lebensjahr vollendet haben.</p> <p>Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren Haushalte ohne Senioren/-innen</p>

Merkmal	Definition
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern	<p>Dieses Merkmal gibt an, welche Staatsangehörigkeit eine Person hat, wobei die deutschlandweit häufigsten Staatsangehörigkeiten einzeln ausgewiesen werden. Personen mit einer deutschen Staatsangehörigkeit gelten als Deutsche, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten. Personen mit einer Staatsangehörigkeit zu einem EU-Staat und einer weiteren Staatsangehörigkeit werden der EU-Staatsangehörigkeit zugeordnet. Personen mit zwei Nicht-EU-Staatsangehörigkeiten werden nach bestimmten Kriterien einer dieser Staatsangehörigkeiten zugeordnet.</p> <p>Deutschland Bosnien und Herzegowina Griechenland Italien Kasachstan Kroatien Niederlande Österreich Polen Rumänien Russische Föderation Türkei Ukraine Sonstige</p> <p>► Enthält alle restlichen Staatsangehörigkeiten sowie zusätzlich „Tschechoslowakei“, „Jugoslawien (Gesamtjugoslawien)“, „Jugoslawien, Bundesrepublik“, „Serbien und Montenegro“, „Serbien (einschließlich Kosovo)“, „Sowjetunion“, „Staatenlos“, „Ungeklärt“ und „ohne Angabe“.</p>
Staatsangehörigkeitsgruppen	<p>Dieses Merkmal gibt an, welche Staatsangehörigkeit eine Person hat. Personen mit einer deutschen Staatsangehörigkeit gelten als Deutsche, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten. Personen mit einer Staatsangehörigkeit zu einem EU-Staat und einer weiteren Staatsangehörigkeit werden der EU-Staatsangehörigkeit zugeordnet. Personen mit zwei Nicht-EU-Staatsangehörigkeiten werden nach bestimmten Kriterien einer dieser Staatsangehörigkeiten zugeordnet.</p> <p>Deutschland Ausland</p> <p>EU27-Land</p> <p>► „EU27-Land“ bezeichnet die Europäische Union, welche zum Stichtag 9. Mai 2011 aus 27 Mitgliedstaaten bestand. Diese Kategorie enthält zusätzlich die ehemalige „Tschechoslowakei“.</p> <p>Sonstiges Europa</p> <p>► „Sonstiges Europa“ enthält u.a. die Russische Föderation und die Türkei sowie zusätzlich die ehemaligen Staaten „Jugoslawien (Gesamtjugoslawien)“, „Jugoslawien, Bundesrepublik“, „Serbien und Montenegro“ und „Serbien (einschließlich Kosovo)“.</p> <p>Sonstige Welt</p> <p>► „Sonstige Welt“ enthält alle anderen Staatsangehörigkeiten. Ebenso ist in dieser Kategorie die ehemalige „Sowjetunion“ enthalten.</p> <p>Sonstige</p> <p>► Enthält „Staatenlos“, „Ungeklärt“ und „Ohne Angabe“.</p>
Stichtagsbezogenheit der Merkmale	<p>Stichtag des Zensus 2011 war der 9. Mai 2011. Alle Angaben beziehen sich auf diesen Berichtszeitpunkt.</p>
Typ der Kernfamilie (nach Familien)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen einer Kernfamilie gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Existenz von Kindern in der Kernfamilie.</p> <p>Paare ohne Kind(er) Paare mit Kind(ern) Alleinerziehende Elternteile</p>

Merkmal	Definition
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen einer Kernfamilie gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Lebensformen in der Kernfamilie.</p> <p>Ehepaare Eingetragene Lebenspartnerschaften Nichteheliche Lebensgemeinschaften Alleinerziehende Väter Alleinerziehende Mütter</p>
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen eines privaten Haushalts gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Existenz von Kindern im privaten Haushalt.</p> <p>Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte) ► Ein Einpersonenhaushalt bezeichnet einen privaten Haushalt mit einer allein lebenden Person.</p> <p>Paare ohne Kind(er) Paare mit Kind(ern) Alleinerziehende Elternteile Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie ► Unter Mehrpersonenhaushalten ohne Kernfamilie werden alle anderen privaten Mehrpersonenhaushalte zusammengefasst, die durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind, wie etwa nicht eingetragene Lebenspartnerschaften gleichgeschlechtlicher Paare, Wohngemeinschaften, Großeltern-Enkel-Haushalte ohne Elternteile etc.</p>
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen eines privaten Haushalts gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Lebensformen im privaten Haushalt.</p> <p>Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte) ► Ein Einpersonenhaushalt bezeichnet einen privaten Haushalt mit einer allein lebenden Person.</p> <p>Ehepaare Eingetr. Lebenspartnerschaften Nichteheliche Lebensgemeinschaften Alleinerziehende Mütter Alleinerziehende Väter Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie ► Unter Mehrpersonenhaushalten ohne Kernfamilie werden alle anderen privaten Mehrpersonenhaushalte zusammengefasst, die durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind, wie etwa nicht eingetragene Lebenspartnerschaften gleichgeschlechtlicher Paare, Wohngemeinschaften, Großeltern-Enkel-Haushalte ohne Elternteile etc.</p>

Herausgeber

Information und Technik Nordrhein-Westfalen
Geschäftsbereich Statistik
Mauerstraße 51
40476 Düsseldorf

Auskunftsdienst

Information und Technik Nordrhein-Westfalen
Anfrageservice Zensus 2011
40193 Düsseldorf
Telefon: 0211 9449-5797
E-Mail: zensus2011@it.nrw.de

Copyright

© Information und Technik Nordrhein-Westfalen
Düsseldorf 2014

Vervielfältigung und Verbreitung mit Quellenangabe gestattet.

